Höhensteuerung
elevator control

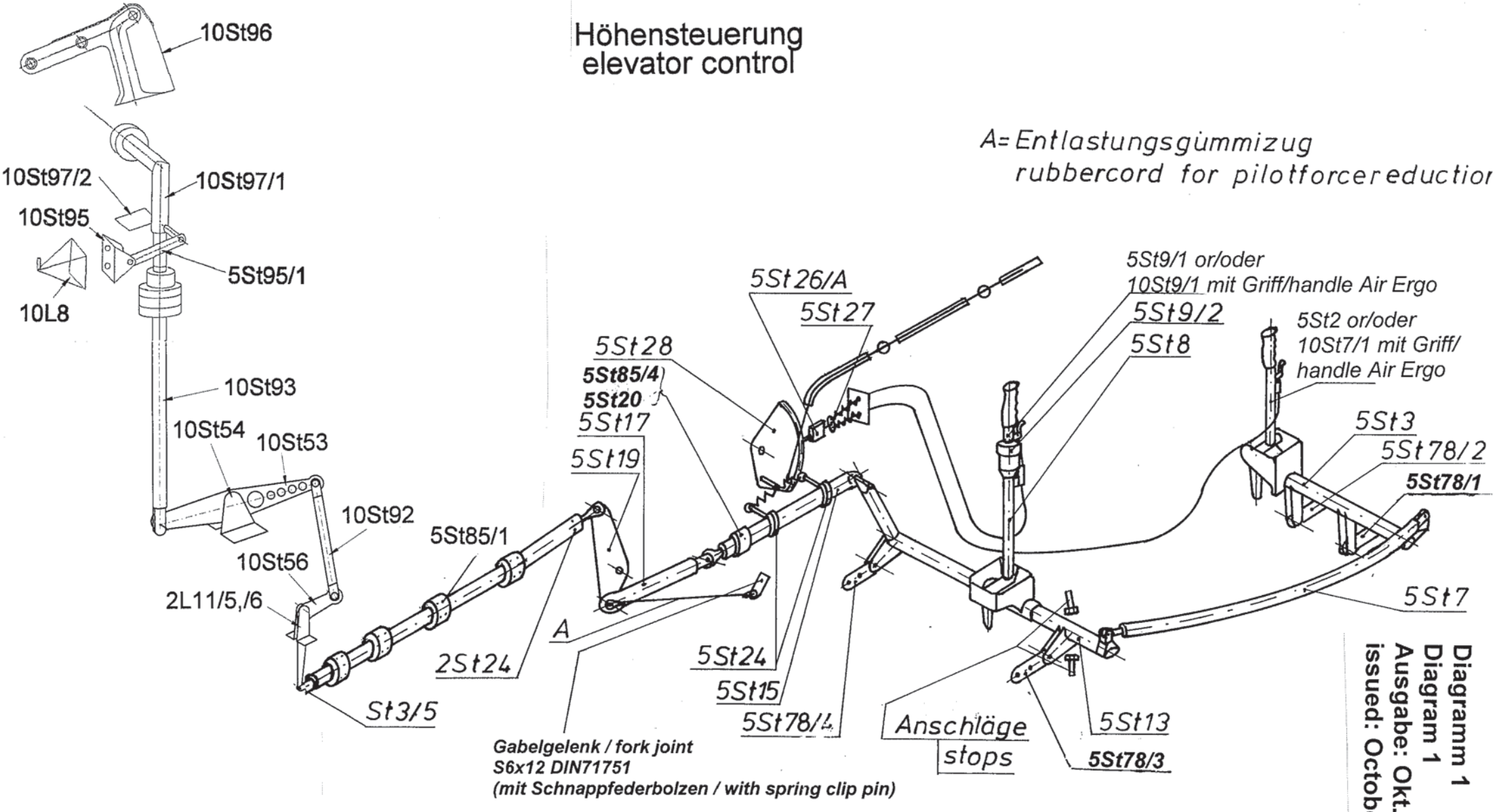
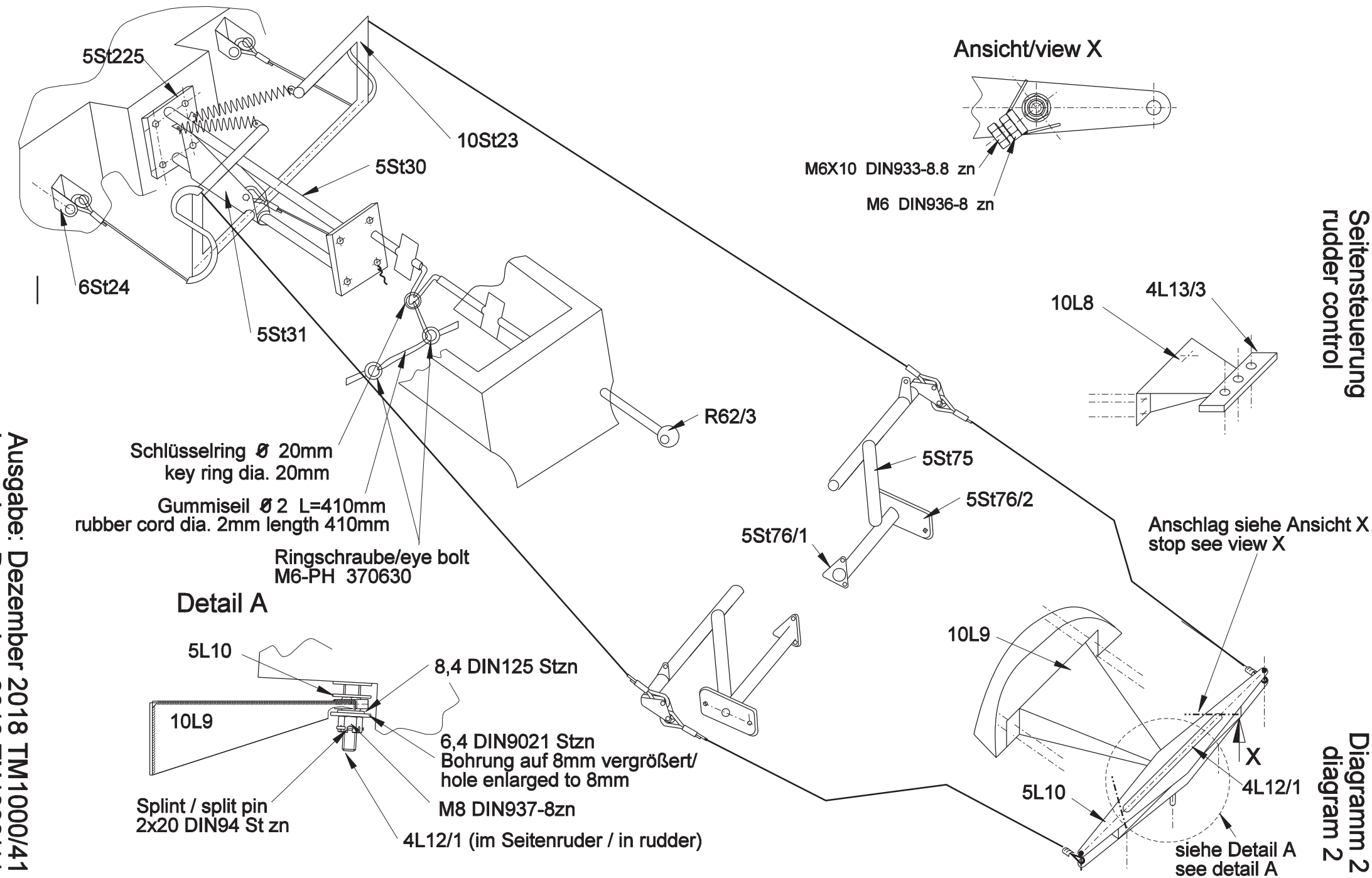


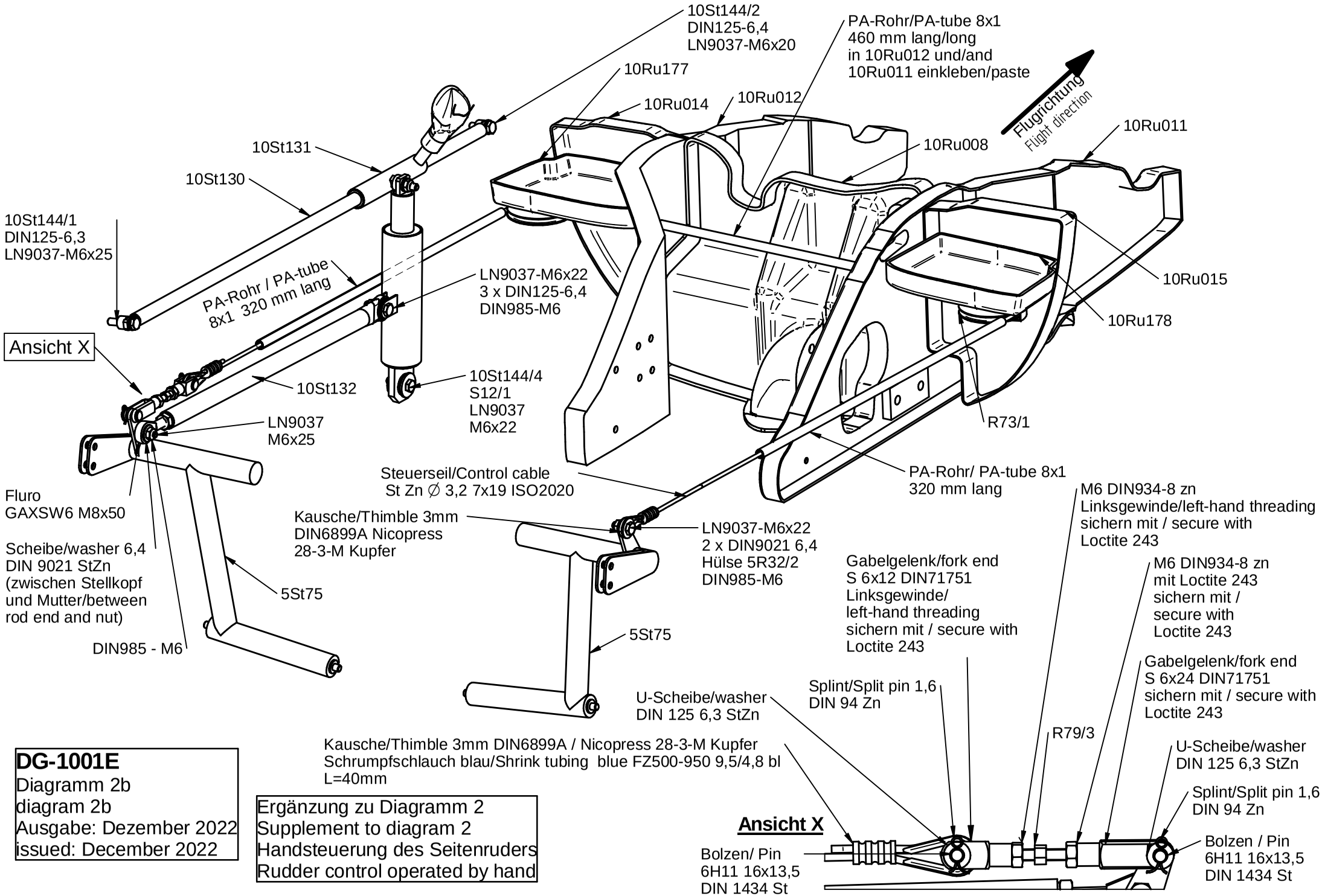
Diagramm 1
Diagram 1
Ausgabe: Okt. 2010
issued: October 2010



Seitensteuerung
rudder control

Diagramm 2
diagram 2

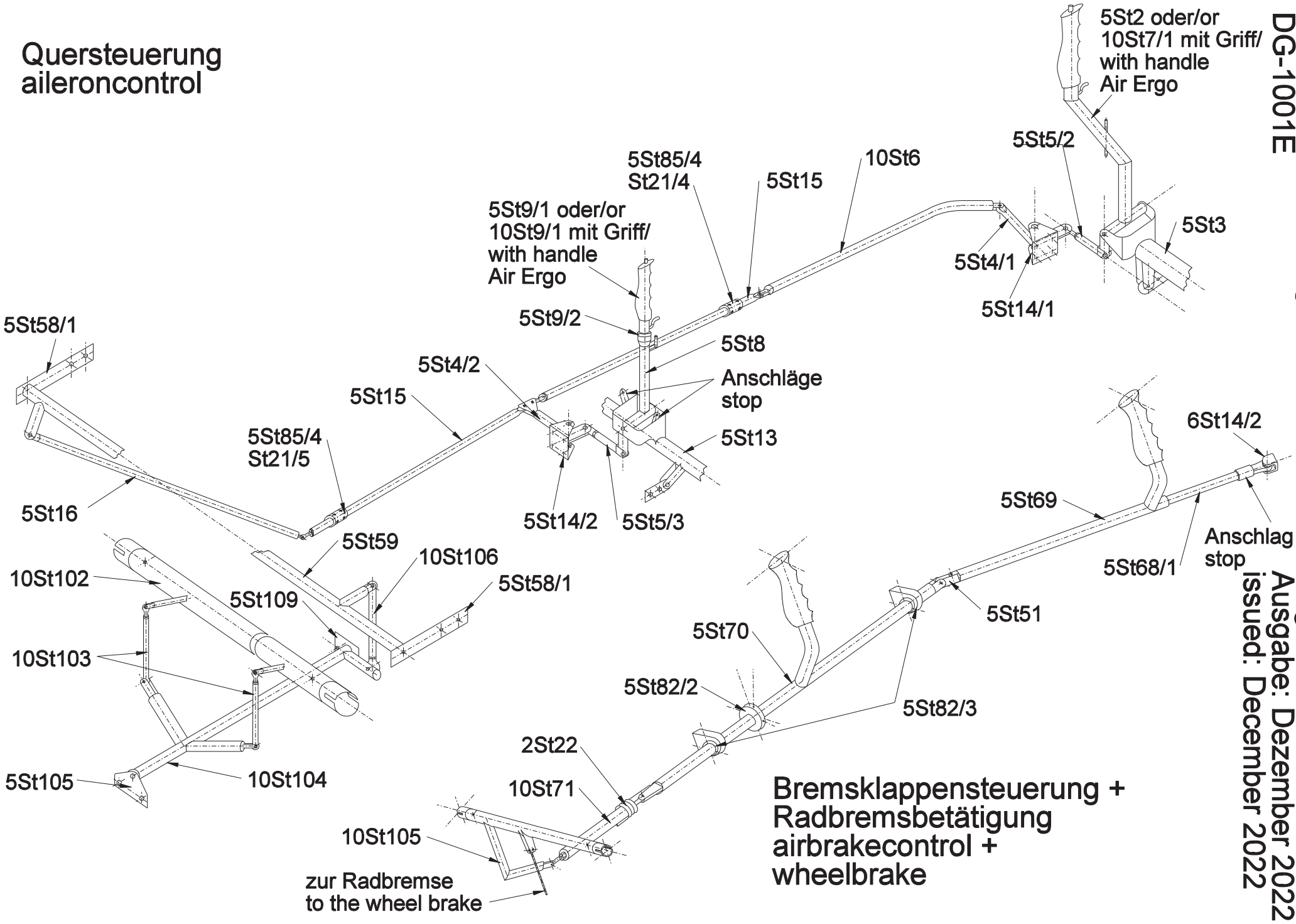
Ausgabe: Dezember 2018 TM1000/41
issued: December 2018 TN1000/41



DG-1001E
Diagramm 2b
diagram 2b
Ausgabe: Dezember 2022
issued: December 2022

Ergänzung zu Diagramm 2
Supplement to diagram 2
Handsteuerung des Seitenruders
Rudder control operated by hand

Quersteuerung
aileroncontrol



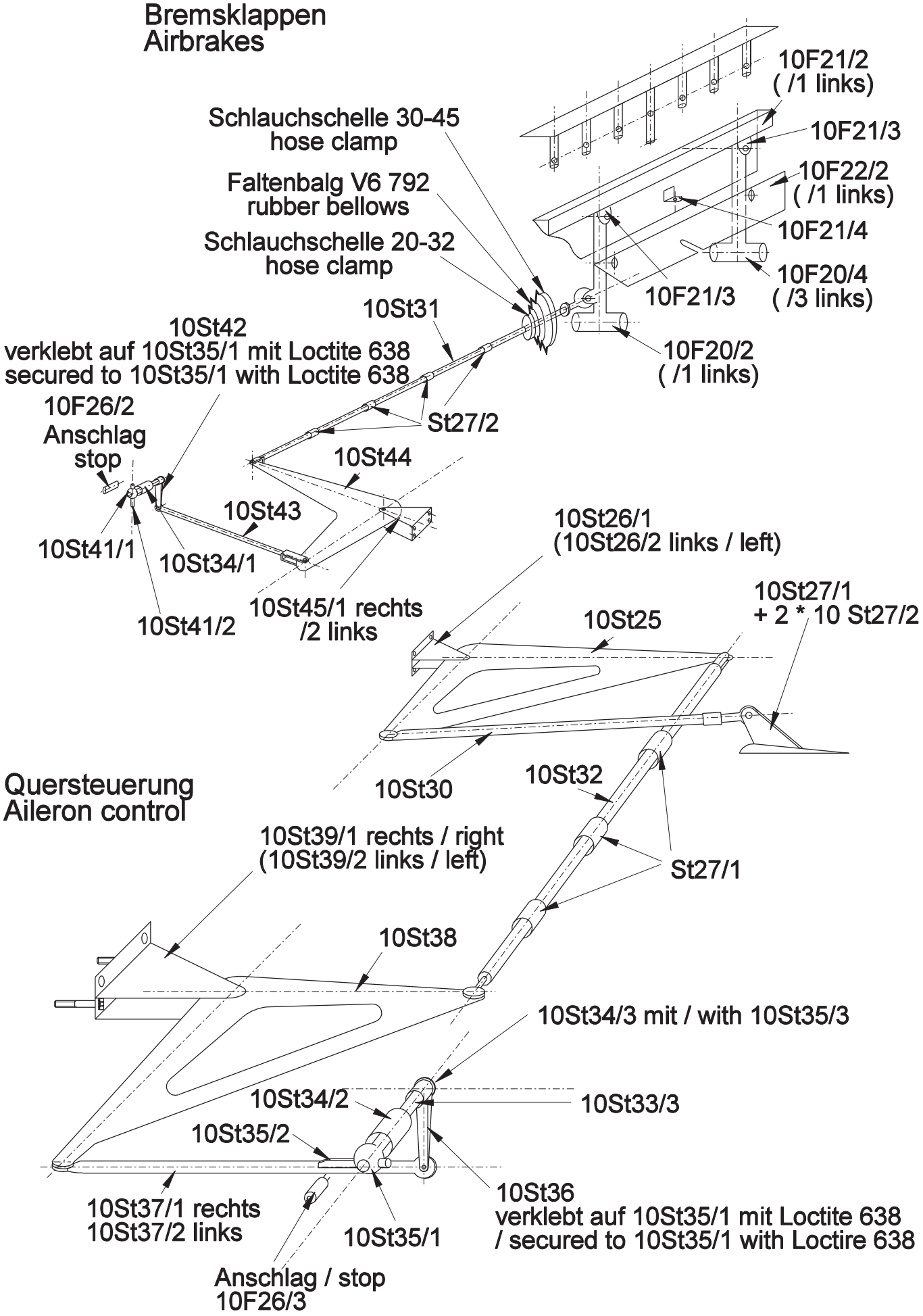
Bremsklappensteuerung + Radbremsbetätigung
airbrakecontrol + wheelbrake

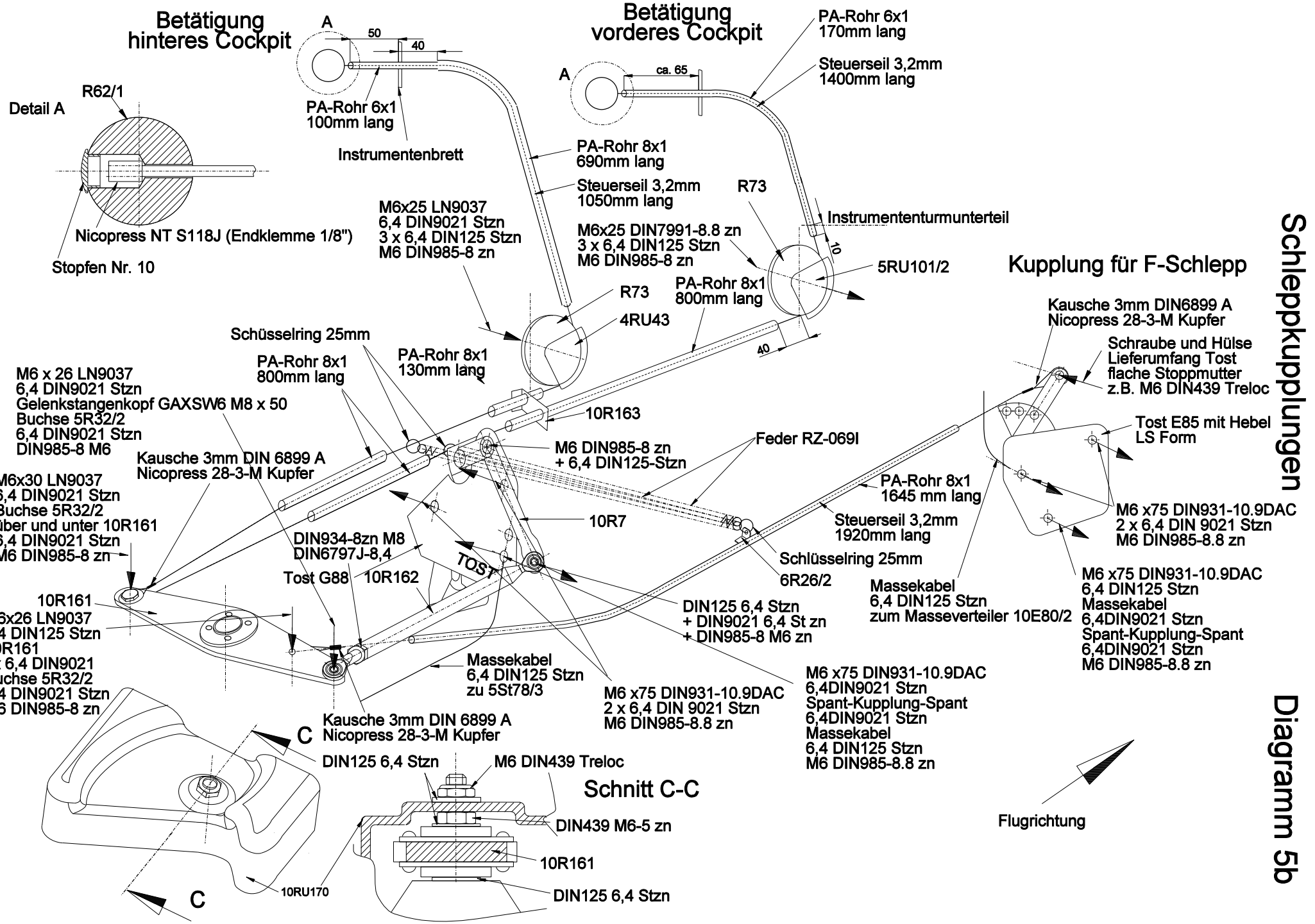
Steuerung im Rumpf
controls in the fuselage
DG-1001E

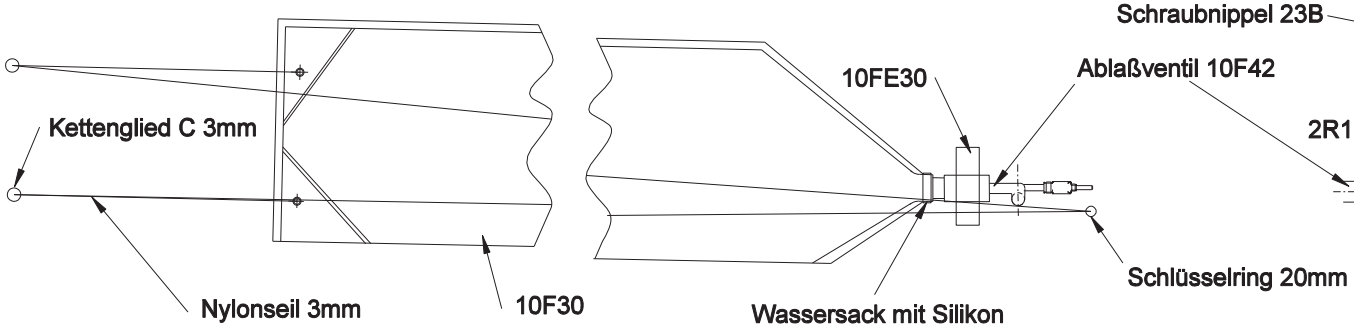
Diagramm 3
diagramm 3
Ausgabe: Dezember 2022
issued: December 2022

DG-1000
Steuerung im Flügel
Controls in the wings

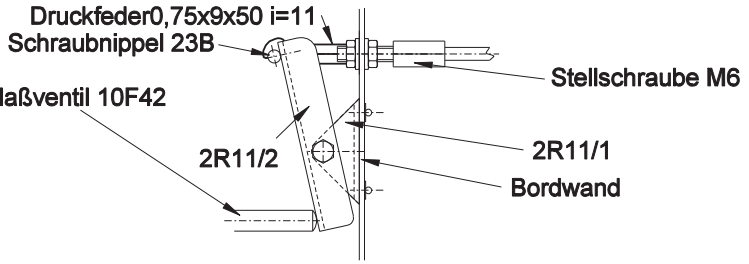
Diagramm 4
diagram 4
Ausgabe: Dezember 2022
issued: December 2022




Betätigung hinteres Cockpit
Betätigung vorderes Cockpit
Detail A
R62/1
Nicopress NT S118J (Endklemme 1/8")
Stopfen Nr. 10
A
50
40
PA-Rohr 6x1
100mm lang
Instrumentenbrett
ca. 65
PA-Rohr 6x1
170mm lang
Steuerseil 3,2mm
1400mm lang
PA-Rohr 8x1
690mm lang
Steuerseil 3,2mm
1050mm lang
R73
Instrumententurmunterteil
M6x25 LN9037
6,4 DIN9021 Stzn
3 x 6,4 DIN125 Stzn
M6 DIN985-8 zn
M6x25 DIN7991-8.8 zn
3 x 6,4 DIN125 Stzn
M6 DIN985-8 zn
10
5RU101/2
R73
4RU43
PA-Rohr 8x1
800mm lang
40
Schüsselring 25mm
PA-Rohr 8x1
800mm lang
PA-Rohr 8x1
130mm lang
M6 x 26 LN9037
6,4 DIN9021 Stzn
Gelenkstangenkopf GAXSW6 M8 x 50
Buchse 5R32/2
6,4 DIN9021 Stzn
DIN985-8 M6
10R163
Kausche 3mm DIN 6899 A
Nicopress 28-3-M Kupfer
M6 DIN985-8 zn
+ 6,4 DIN125-Stzn
Feder RZ-069l
M6x30 LN9037
6,4 DIN9021 Stzn
Buchse 5R32/2
über und unter 10R161
6,4 DIN9021 Stzn
M6 DIN985-8 zn
10R7
PA-Rohr 8x1
1645 mm lang
Steuerseil 3,2mm
1920mm lang
DIN934-8zn M8
DIN6797J-8,4
Tost G88
10R162
TOST
Schlüsselring 25mm
6R26/2
10R161
M6x26 LN9037
6,4 DIN125 Stzn
10R161
2x 6,4 DIN9021
Buchse 5R32/2
6,4 DIN9021 Stzn
M6 DIN985-8 zn
DIN125 6,4 Stzn
+ DIN9021 6,4 St zn
+ DIN985-8 M6 zn
Massekabel
6,4 DIN125 Stzn
zu 5St78/3
Kausche 3mm DIN 6899 A
Nicopress 28-3-M Kupfer
M6 x75 DIN931-10.9DAC
2 x 6,4 DIN 9021 Stzn
M6 DIN985-8.8 zn
M6 x75 DIN931-10.9DAC
6,4DIN9021 Stzn
Spant-Kupplung-Spant
6,4DIN9021 Stzn
Massekabel
6,4 DIN125 Stzn
M6 DIN985-8.8 zn
Massekabel
6,4 DIN125 Stzn
zum Masseverteiler 10E80/2
Kupplung für F-Schlepp
Kausche 3mm DIN6899 A
Nicopress 28-3-M Kupfer
Schraube und Hülse
Lieferumfang Tost
flache Stoppmutter
z.B. M6 DIN439 Treloc
Tost E85 mit Hebel
LS Form
M6 x75 DIN931-10.9DAC
2 x 6,4 DIN 9021 Stzn
M6 DIN985-8.8 zn
M6 x75 DIN931-10.9DAC
6,4 DIN125 Stzn
Massekabel
6,4DIN9021 Stzn
Spant-Kupplung-Spant
6,4DIN9021 Stzn
M6 DIN985-8.8 zn
C
C
10RU170
DIN125 6,4 Stzn
M6 DIN439 Treloc
Schnitt C-C
DIN439 M6-5 zn
10R161
DIN125 6,4 Stzn
Flugrichtung
Schleppkupplungen
Diagramm 5b
Ausgabe Oktober 2023



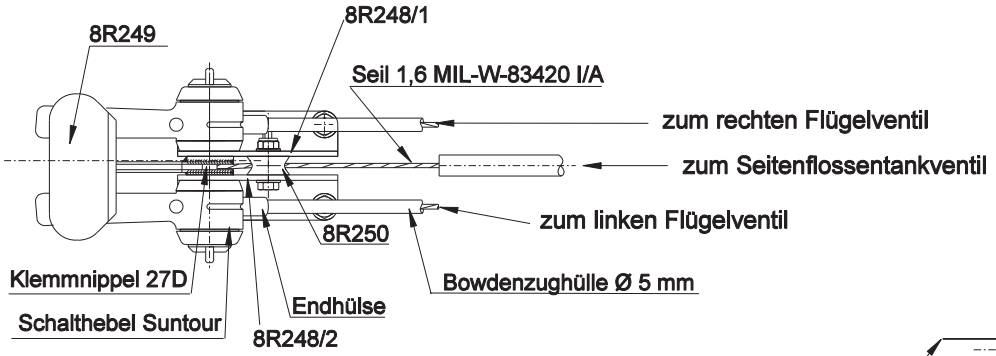
Wasserballastsystem im Flügel

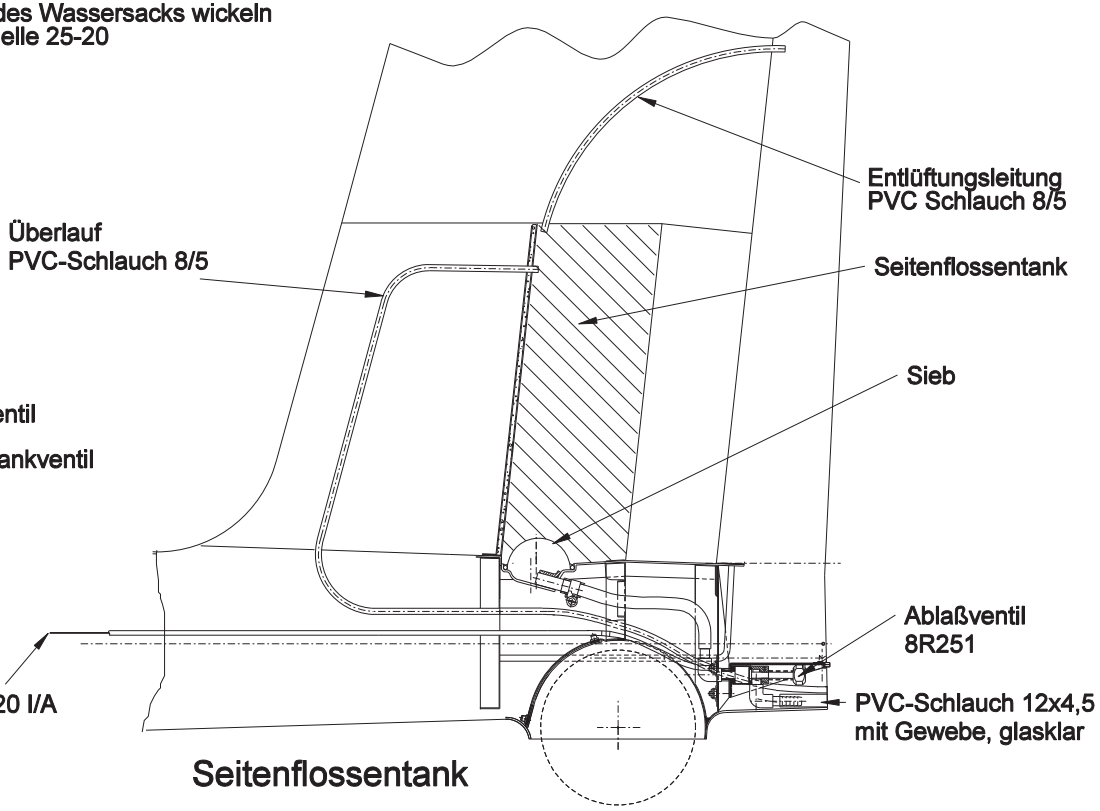


Antrieb der Flügelventile am Rumpf

Wasserablaßbedienung im vorderen Cockpit

siehe Zeichnung 8R247

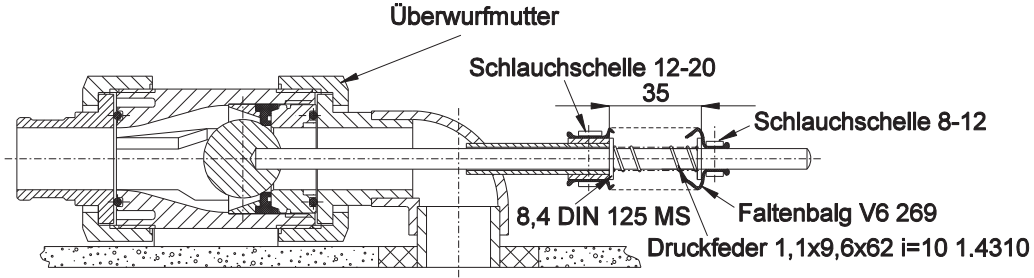




Seitenflossentank

Ablaßventil im Flügel

10F42



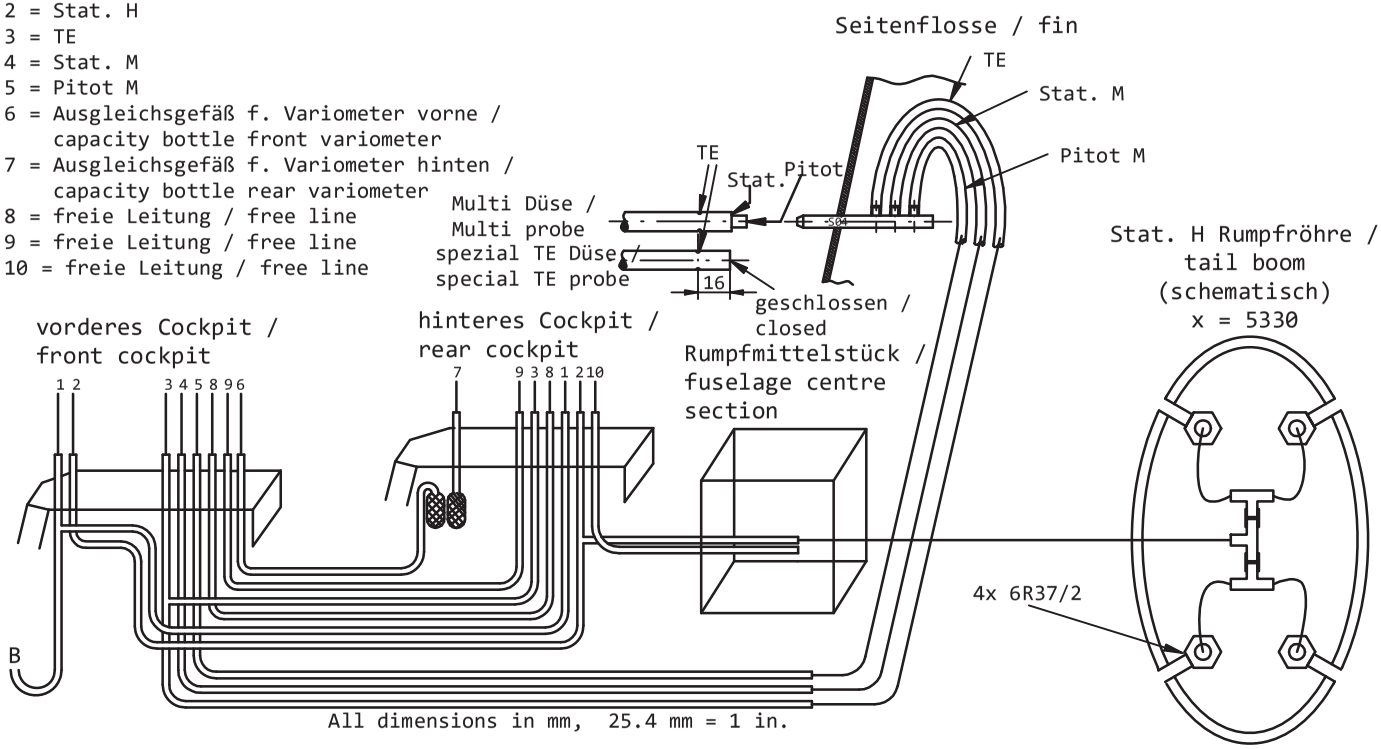
Wasserballastanlage

W. Nr 10-101, ab 10-128

Diagramm 6a
Ausgabe März 2008
ÄM1000/02

Datei 10ep23

1 = Pitot V (FES Motor)
2 = Stat. H
3 = TE
4 = Stat. M
5 = Pitot M
6 = Ausgleichsgefäß f. Variometer vorne /
capacity bottle front variometer
7 = Ausgleichsgefäß f. Variometer hinten /
capacity bottle rear variometer
8 = freie Leitung / free line
9 = freie Leitung / free line
10 = freie Leitung / free line



B = zur Gesamtdruckabnahme im FES Motor / towards pitot pressure probe in FES motor

Wichtiger Hinweis: Der Fahrtmesser darf nur an den Druckabnahmen Stat. H (Rumpfröhre) + Pitot V (FES) angeschlossen
Caution: The airspeed indicator must be connected to the probes Stat. H (tail boom) + Pitot V (FES).

Die Anschlüsse der Multi Düse sind zum Anschließen von Variometer- und Rechnersystemen bestimmt. /
The multi probe is intended to connect variometers and gliding computers.

Alle Schläuche PVC weich 8x1,5 farblos, die vorgesehenen Namen werden mit bedrucktem Schrumpfschlauch vor den Enden
All lines soft PVC 8x1,5 clear, coding is made with labeled heatshrink tubing near the ends.

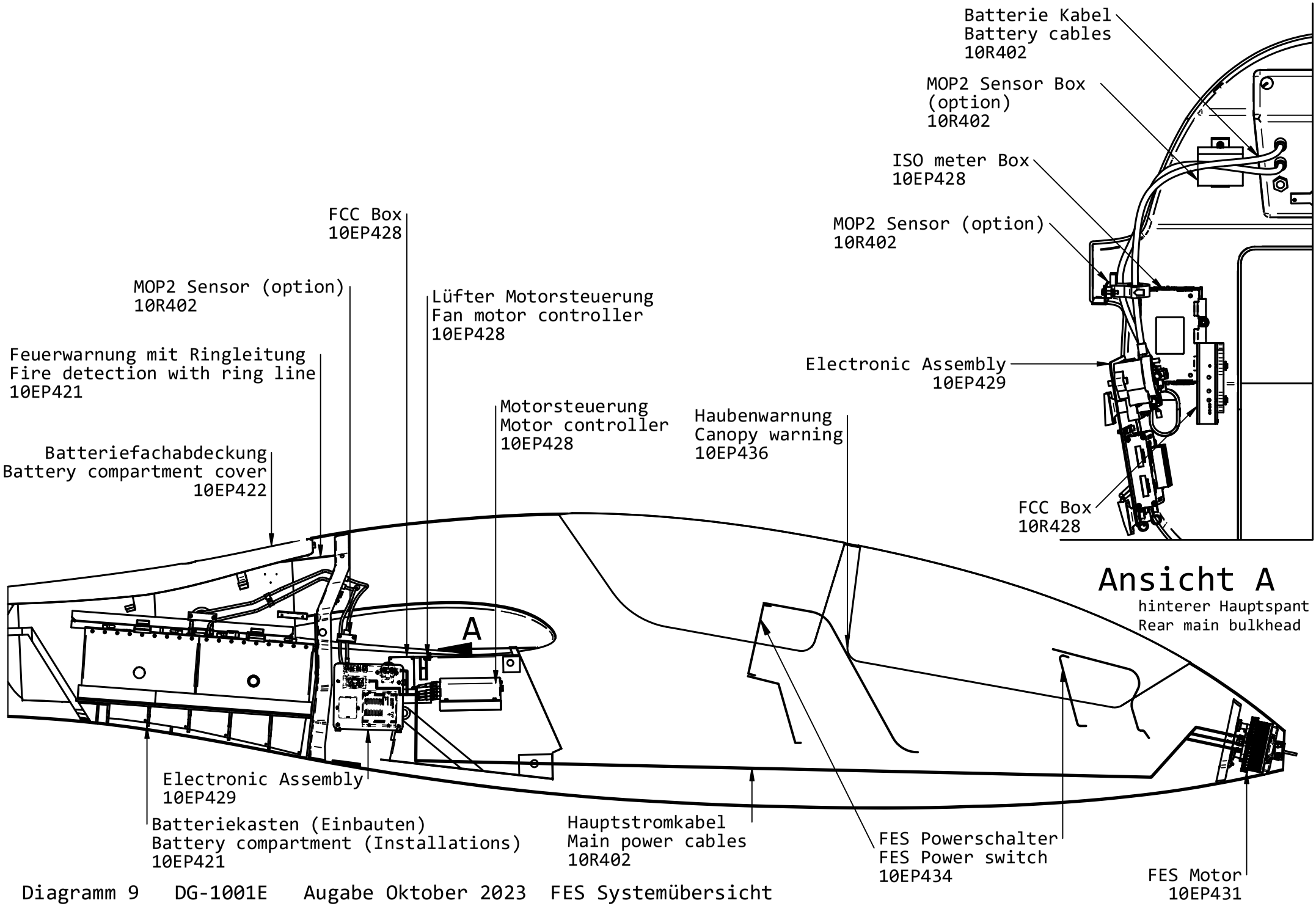
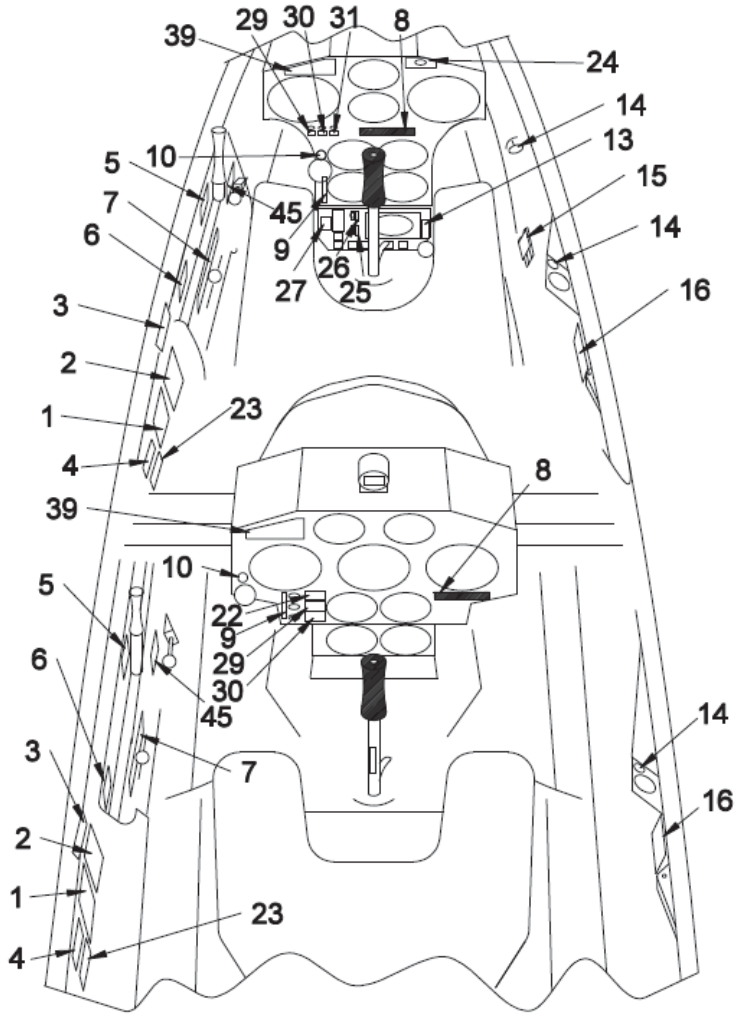


Diagramm 9 DG-1001E Augabe Oktober 2023 FES Systemübersicht
Diagram 9 DG-1001E issue october 2023 FES system overview

Beschilderung DG-1001E



LG up / down — 39

FW ein- ausfahren bis 185 km/h

on main off — 25

intern battery fin — 26

GEN 2 — 9 oder GEN4

1

DG Aviation GmbH
Muster: DG–1001E Werk-Nr.: 10- E Baujahr:

Zugelassen für	bis km/h
Windenstart	150
Flugzeugschlepp	185
Manövergeschwindigkeit V_A	185
Flug bei starker Turbulenz	185
Höchstgeschwindigkeit V_{NE}	270
Triebwerksbetrieb VPE max	160
Motor Start VPO max	120
Motor Start VPO min.	80

Eigenstart und taxiing nicht erlaubt.

Kunstflugfiguren: Nur zulässig in Konfigurationen wie in FHB Abschnitt 2.8 beschrieben
Pos. Looping, Chandelle, Trudeln, Turn

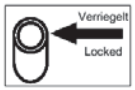
Zusätzlich Lufttüchtigkeitsgruppe A:
Nur zulässig in Konfigurationen wie in FHB Abschnitt 2.8 beschrieben.
Aufschwung, Abschwung, gesteuerte Rolle, Rückenflug, halbe gerissene Rolle aus Normalflug mit halbem Looping, halbe gestoßene Rolle aus Rückenflug

Höchstmasse:			
bei Spannweite	m	17,2 o. 18	20
Kategorie „A“	kg	630 kg	/
Kategorie „U“	kg	750 kg	790 kg
Kategorie „U“ ohne Wasserballast	kg		

Vorflugkontrolle
1. Trimmgewichte für zu leichte Piloten?
2. Fallschirm richtig angelegt?
3. Richtig und fest angeschnallt?
4. Vorderer Sitz: Pedale in bequemer Sitzposition? Hinterer Sitz: Sitzhöhe richtig eingestellt?
5. Alle Bedienhebel und Instrumente gut erreichbar?
6. Höhenmesser?
7. Bremsklappen gängig und verriegelt?
8. Ruderprobe? (Dabei Ruder von einem Helfer festhalten)
9. Seitenflossentank entleert, bzw. richtige Ballastmenge eingefüllt?
10. Trimmballastkasten in der Seitenflosse, richtige Ballastmenge eingefüllt? Verriegelung des Deckels vollständig eingerastet?
11. Trimmung?
12. Beide Hauben verriegelt?
13. Startstrecke frei?
14. Schalter „FES power“ ausgeschaltet?
15. FCU eingeschaltet?

2

Senden transmit — 22



am Deckel des Ballastkastens

Bauteil Nr.:

Bauteil Nr. auf allen Bauteilen

Typ:	DG-1000S
W.Nr.	

feuerfestes Typenschild am vorderen Hauptspant

Gepäck max. 15 kg
baggage max. 33 lbs.

am vorderen Hauptspant

Abflugmasse	750 kg	790 kg
TOW	1653 lbs.	1742 lbs.
Reifendruck	2,5 bar	3 bar
Tyre pressure	36 psi	43.5 psi

rechts auf der Fahrwerksklappe

Sollbruchstelle 10000 N
rated load 2200 lbs.

4

Trimmplan

Zuladung im	vorderen	hinteren	Sitz	(Fallschirm mitgerechnet)
maximal	105	105	kg	
oder	110	90	kg	
minimal		/	kg	

Die max. Zuladung im vorderen und im hinteren Sitz kann auf je 110 kg erhöht werden, wenn die Masse des hinteren Piloten durch Ballast im Ballastkasten in der Seitenflosse ausgeglichen wird.

Leichtere Führer müssen die fehlende Masse durch Ballast ergänzen.

Betriebsgrenzen für den Seitenflossenwasserballast — 23

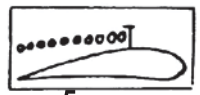
min. Temperatur am Boden	°C	13,5	17	24	31	38
max. Flughöhe über Grund	m	1500	2000	3000	4000	5000

Ballastkasten Seitenflosse
Mindestzuladung im vorderen Sitz — 24

kg Kasten leer — kg Kasten befüllt

Flughöhe m	0-3000	4000	5000	6000	7000	8000
V_{NE} IAS km/h	270	256	243	230	217	205

8


5


6




7

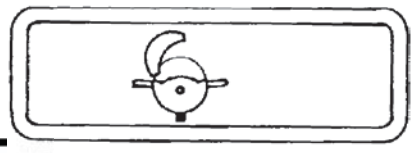
FIRE — 29

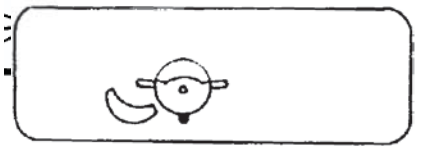
TEST FIRE WARNING — 30


45


10


13


3


16

Bemsflüssigkeit
---- brake fluid
min. DOT 3 / DOT 4

auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter

Warnung:
Montage des Höhenleitwerkes nur zulässig bei Trimmstellung voll kopflastig!

Seitenflosse oben links


14


15

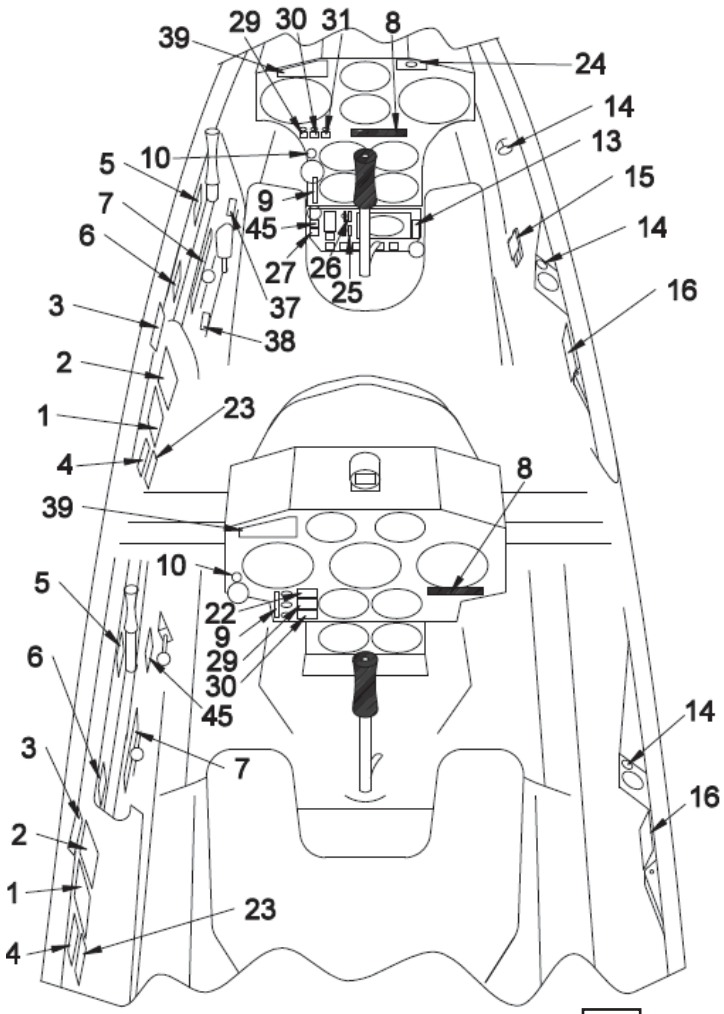
Reifendruck 4 bar
Tyre pressure 58 psi

rechts über dem Spornrad

Diagramm 11
Ausgabe März 2022
Weitere Schilder auf Diagramm 11b

Beschilderung DG-1001E

(Seitensteuerung mit Handbedienung)



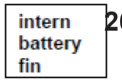


39

FW ein- ausfahren bis 185 km/h



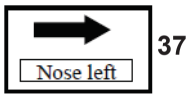
25



26



9 oder GEN4



37

1

DG Aviation GmbH

Muster: DG–1001E Werk-Nr.: 10- E Baujahr:

Zugelassen für	bis km/h
Windenstart	150
Flugzeugschlepp	185
Manövergeschwindigkeit V_A	185
Flug bei starker Turbulenz	185
Höchstgeschwindigkeit V_{NE}	270
Triebwerksbetrieb VPE max	160
Motor Start VPO max	120
Motor Start VPO min.	80

Eigenstart und taxiing nicht erlaubt.

Kunstflugfiguren: Nur zulässig in Konfigurationen wie in FHB Abschnitt 2.8 beschrieben
Pos. Looping, Chandelle, Trudeln, Turn

Zusätzlich Lufttüchtigkeitsgruppe A:
Nur zulässig in Konfigurationen wie in FHB Abschnitt 2.8 beschrieben.
Aufschwung, Abschwung, gesteuerte Rolle, Rückenflug, halbe gerissene Rolle aus Normalflug mit halbem Looping, halbe gestoßene Rolle aus Rückenflug

Höchstmasse:			
bei Spannweite	m	17,2 o. 18	20
Kategorie „A“	kg	630 kg	/
Kategorie „U“	kg	750 kg	790 kg
Kategorie „U“ ohne Wasserballast	kg		

4

Trimmplan

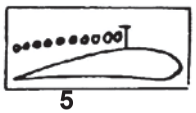
Zuladung im	vorderen	hinteren	Sitz	(Fallschirm mitgerechnet)
maximal	105	105	kg	
oder	110	90	kg	
minimal		/	kg	

Die max. Zuladung im vorderen und im hinteren Sitz kann auf je 110 kg erhöht werden, wenn die Masse des hinteren Piloten durch Ballast im Ballastkasten in der Seitenflosse ausgeglichen wird.

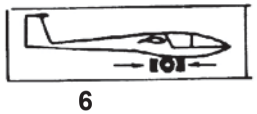
Leichtere Führer müssen die fehlende Masse durch Ballast ergänzen.

Flughöhe m	0-3000	4000	5000	6000	7000	8000
V_{NE} IAS km/h	270	256	243	230	217	205

8



5



6



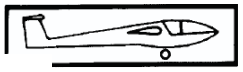
7

FIRE 29

TEST FIRE WARNING 30



10



45



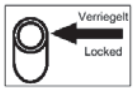
13

Vorflugkontrolle

1. Trimmgewichte für zu leichte Piloten?
2. Fallschirm richtig angelegt?
3. Richtig und fest angeschnallt?
4. Vorderer Sitz: Pedale in bequemer Sitzposition?
   Hinterer Sitz: Sitzhöhe richtig eingestellt?
5. Alle Bedienhebel und Instrumente gut erreichbar?
6. Höhenmesser?
7. Bremsklappen gängig und verriegelt?
8. Ruderprobe? (Dabei Ruder von einem Helfer festhalten)
9. Seitenflossentank entleert, bzw. richtige Ballastmenge eingefüllt?
10. Trimmballastkasten in der Seitenflosse, richtige Ballastmenge eingefüllt?
    Verriegelung des Deckels vollständig eingerastet?
11. Trimmung?
12. Beide Hauben verriegelt?
13. Startstrecke frei?
14. Schalter „FES power“ ausgeschaltet?
15. FCU eingeschaltet?

2

Senden transmit 22



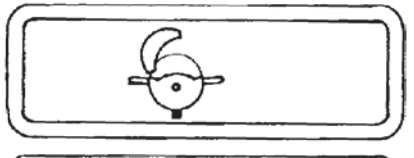
am Deckel des Ballastkastens

Betriebsgrenzen für den Seitenflossenwasserballast 23

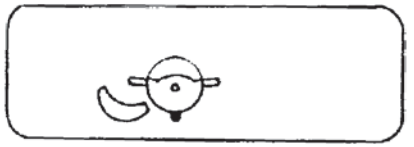
min. Temperatur am Boden	°C	13,5	17	24	31	38
max. Flughöhe über Grund	m	1500	2000	3000	4000	5000

Ballastkasten Seitenflosse Mindestzuladung im vorderen Sitz 24

kg	kg
Kasten leer	Kasten befüllt



3



16



14



15

Bauteil Nr.:

Bauteil Nr. auf allen Bauteilen

Typ:	DG-1000S
W.Nr.	

feuerfestes Typenschild am vorderen Hauptspant

Gepäck max. 15 kg
baggage max. 33 lbs.

am vorderen Hauptspant

Abflugmasse	750 kg	790 kg
TOW	1653 lbs.	1742 lbs.
Reifendruck	2,5 bar	3 bar
Tyre pressure	36 psi	43.5 psi

rechts auf der Fahrwerksklappe

Sollbruchstelle	10000 N
rated load	2200 lbs.

Reifendruck	4 bar
Tyre pressure	58 psi

rechts über dem Spornrad

Bemsflüssigkeit
---- brake fluid
min. DOT 3 / DOT 4

auf dem Bremsflüssigkeitsbehälter

Warnung:
Montage des Höhenleitwerkes nur zulässig bei Trimmstellung voll kopflastig!

Seitenflosse oben links

Diagramm 11a
Ausgabe März 2022

Weitere Schilder auf Diagramm 11b

Beschilderung ff

Flugzeug mit Elektroantrieb / Aircraft with electric propulsion

Im Notfall **Rettungskarte** im vorderen Cockpit beachten (Kartentasche auf der rechten Seite)!

In Case of emergency refer to **Rescue Card** in front Cockpit (on the right side in map pocket)!

Dieses Schild oben auf dem Rumpf direkt hinter der hinteren Haube

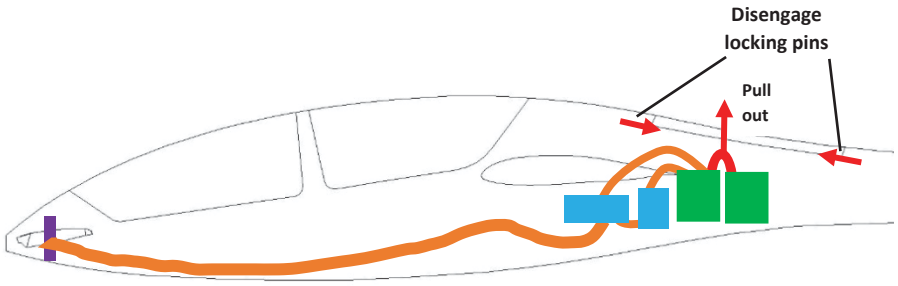
Rettungskarte

Diese Karte soll sich immer an Bord in der vorderen Kartentasche befinden.

English version, see back side

! Rettungskarte !

Motorsegler mit elektrischem Antriebssystem
Max. Spannung: 134V



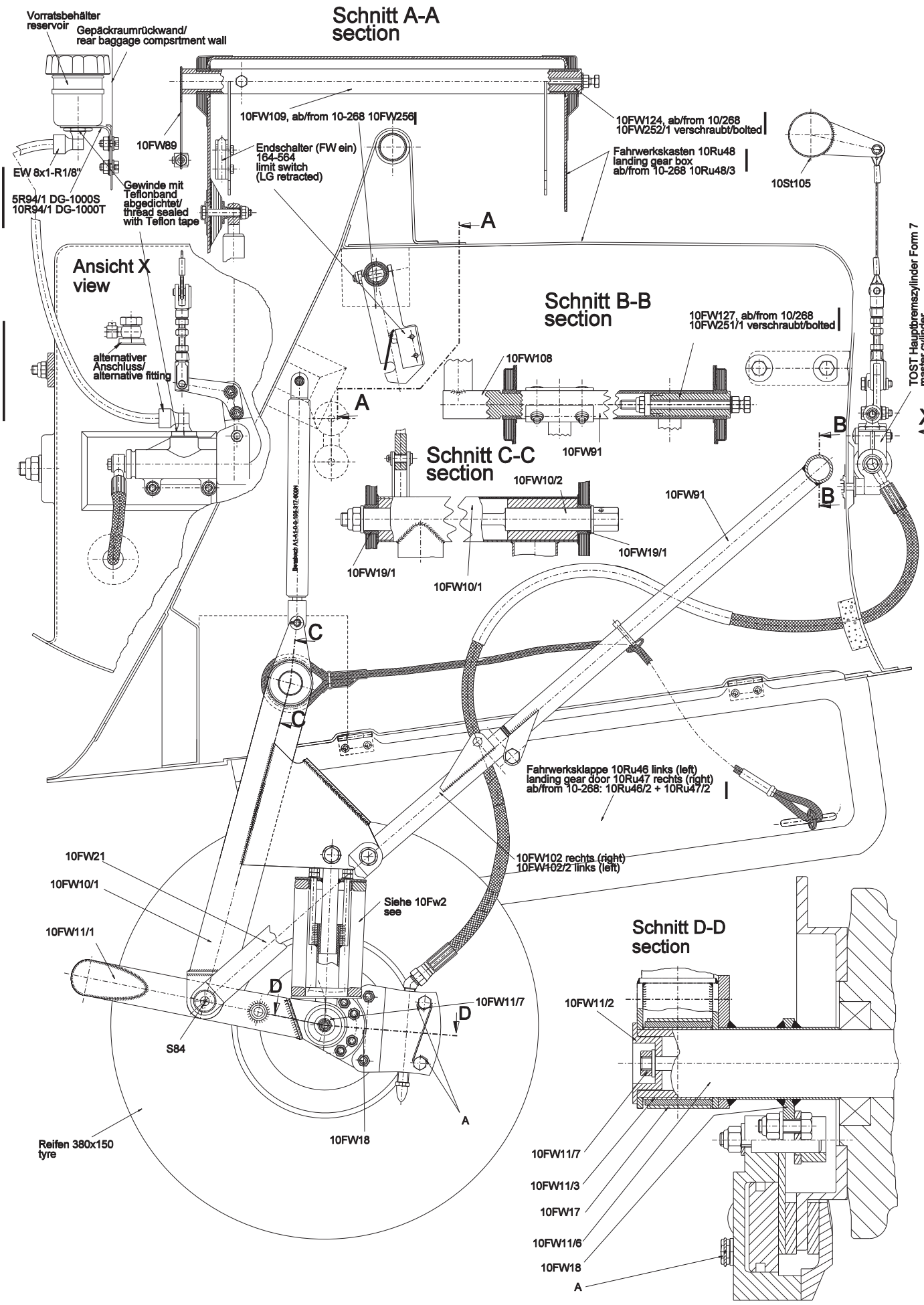
Legende:

- Batterieverbindungskabel
- Li-ion Batterien
- Elektromotor
- Hochspannungskabel
- Leistungselektronik

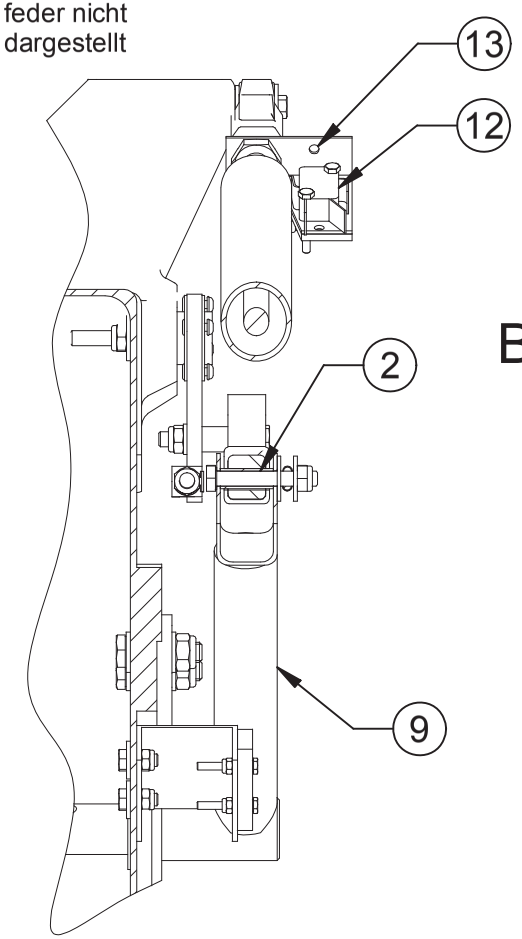
Im Falle eines Absturzes, einer harten Landung oder einer ähnlichen Notsituation:

➔ Akkufachdeckel auf der Rumpfoberseite hinter der Tragfläche öffnen. (2x Entriegelungsbolzen betätigen) Batterieverbindungskabel auf der linken Seite herausziehen. Dieses verbindet den vorderen mit dem hinteren Akkupack.

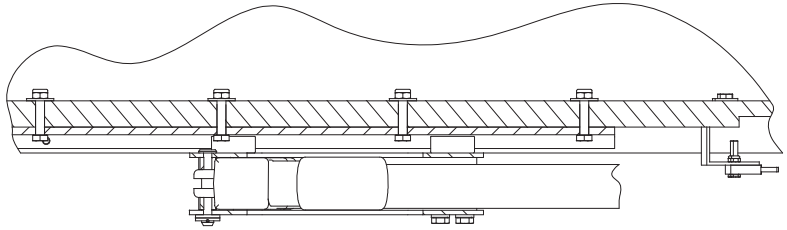
➔ Im Falle eines Brandes im Batteriefach:
Auch nach dem Löschen des Brandes die Batterien mit viel Wasser löschen und kühlen! Auf eventuell entstehendes zündfähiges Wasserstoff-Sauerstoff-Gemisch achten!


Schnitt A-A
section
Vorratsbehälter
reservoir
Gepäckraumrückwand/
rear baggage compsrtment wall
10FW109, ab/from 10-268 10FW256
10FW124, ab/from 10/268
10FW252/1 verschraubt/bolted
10FW89
Endschalter (FW ein)
164-584
limit switch
(LG retracted)
Fahrwerkskasten 10Ru48
landing gear box
ab/from 10-268 10Ru48/3
10St105
EW 8x1-R1/8"
5R94/1 DG-1000S
10R94/1 DG-1000T
Gewinde mit
Teflonband
abgedichtet/
thread sealed
with Teflon tape
A
Ansicht X
view
Schnitt B-B
section
10FW127, ab/from 10/268
10FW251/1 verschraubt/bolted
TOST Hauptbremszylinder Form 7
master cylinder
alternativer
Anschluss/
alternative fitting
10FW108
10FW91
B
Schnitt C-C
section
10FW10/2
10FW19/1
10FW10/1
C
Fahrwerksklappe 10Ru46 links (left)
landing gear door 10Ru47 rechts (right)
ab/from 10-268: 10Ru46/2 + 10Ru47/2
10FW102 rechts (right)
10FW102/2 links (left)
10FW21
10FW11/1
Siehe 10Fw2
see
D
10FW11/7
S84
10FW18
Reifen 380x150
tyre
Schnitt D-D
section
10FW11/2
10FW11/3
10FW17
10FW11/6
Diagramm 20
diagram 20
Ausgabe: Oktober 2021 TM1000/45
issued: October 2021 TM1000/45
elektrisch betätigtes Hauptfahrwerk, hydraulische Radbremse
electrically operated main landing gear, hydraulic wheelbrake

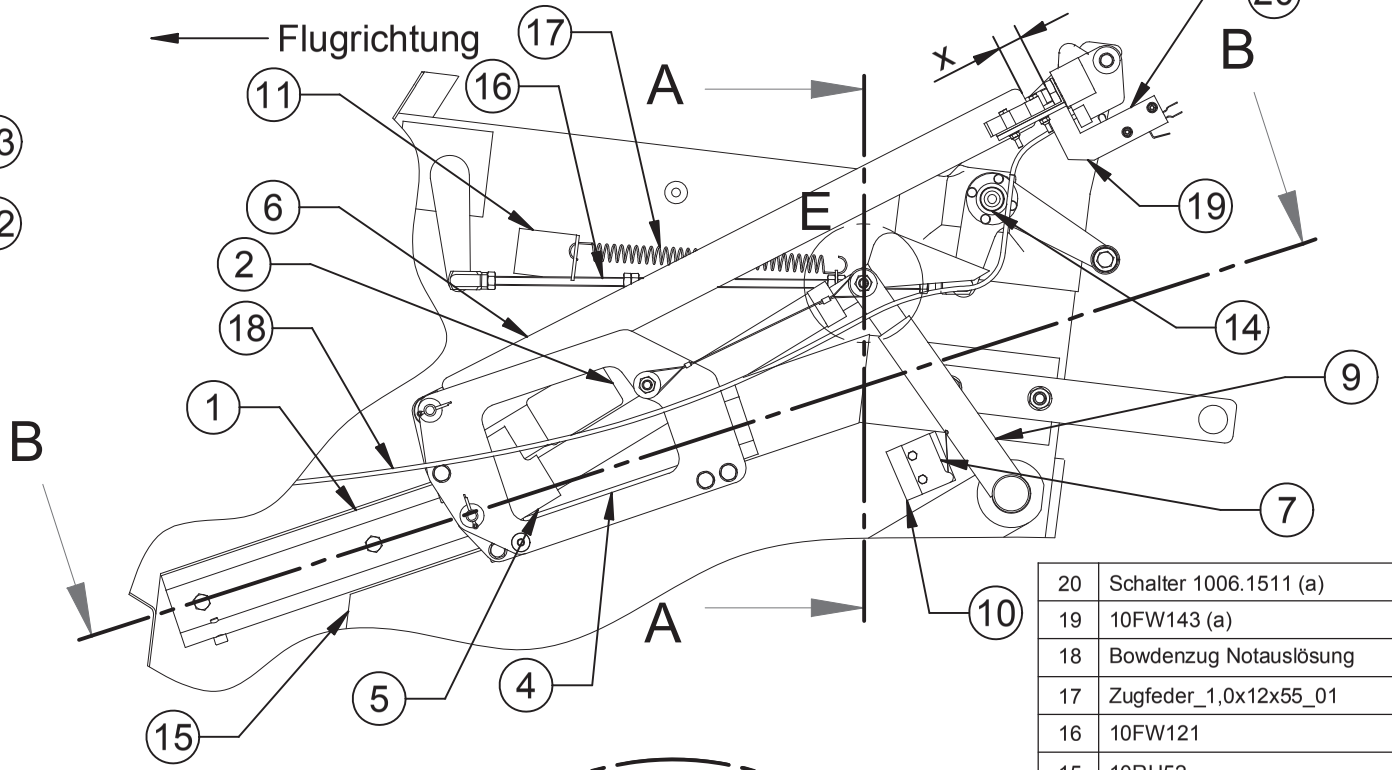
Kabel zum End-
schalter Gas-
feder nicht
dargestellt



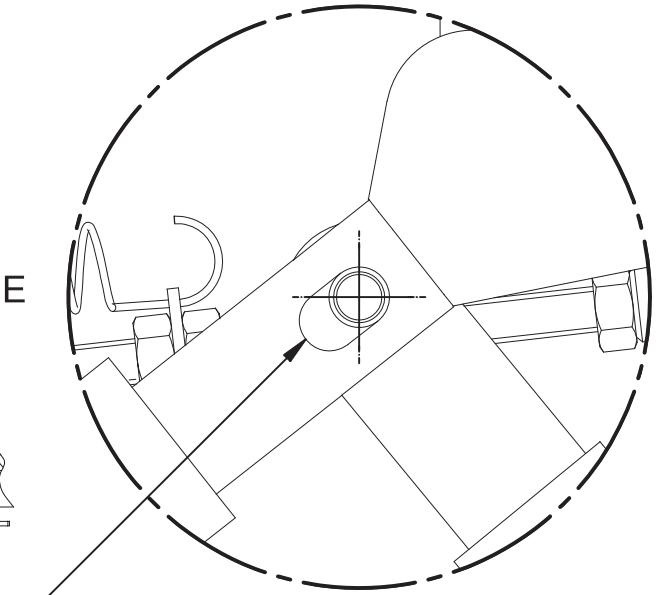
Schnitt A-A



Schnitt B-B



Detail E



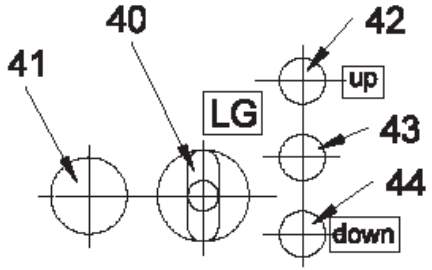
Langloch im Kopf des Spindeltriebs

20	Schalter 1006.1511 (a)	1
19	10FW143 (a)	1
18	Bowdenzug Notauslösung	1
17	Zugfeder_1,0x12x55_01	1
16	10FW121	1
15	10RU52	1
14	10FW130	1
13	10FW120	1
12	Endschalter Gasfeder XGG2-88-S20Z1	1
11	10FW92	1
10	10FW93	1
9	10FW108	1
8	10FW90	1
7	Endschalter FW aus 164-574	1
6	K0V2P-3-200-647--001/460N	1
5	Spindeltrieb 10 FW140	1
4	10FW98	1
3	10FW89	1
2	10FW135	1
1	10FW103	1
Nr.	Bezeichnung	QTY

(a) nur wenn TM1000/19 durchgeführt,
serienmäßig ab W.Nr. 10-157

Datenschilder elektrisch betätigtes Hauptfahrwerk DG-1000S + DG-1001E
placards electrically operated mainlanding gear DG-1000S + DG-1001E

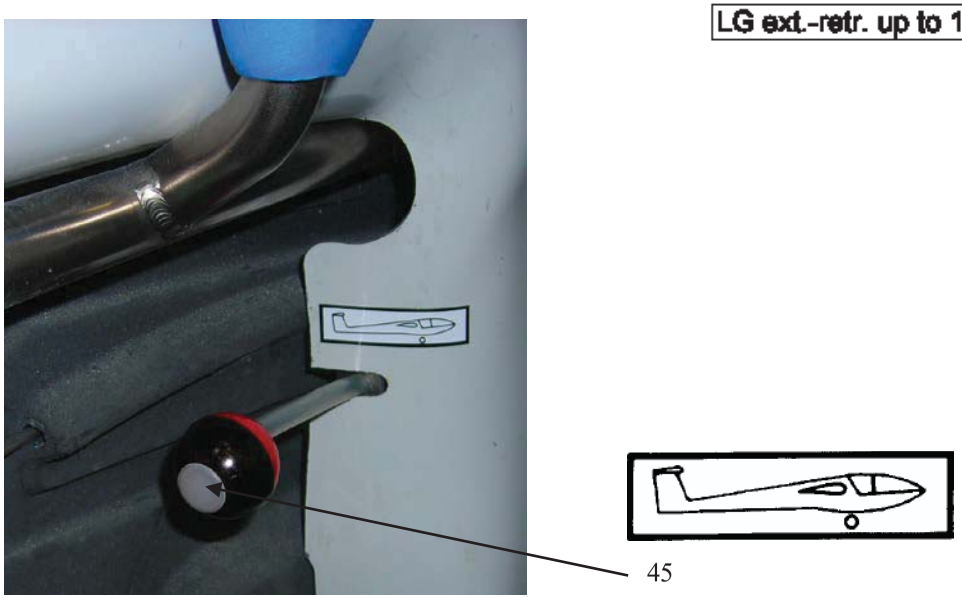
Bedienelemente und Anzeigen für das elektrisch betätigte Fahrwerk im vorderen und hinteren Cockpit jeweils links oben im Instrumentenbrett
Controls and control lights for the electrically operated landing gear in front and rear instrument panel (upper left hand side):



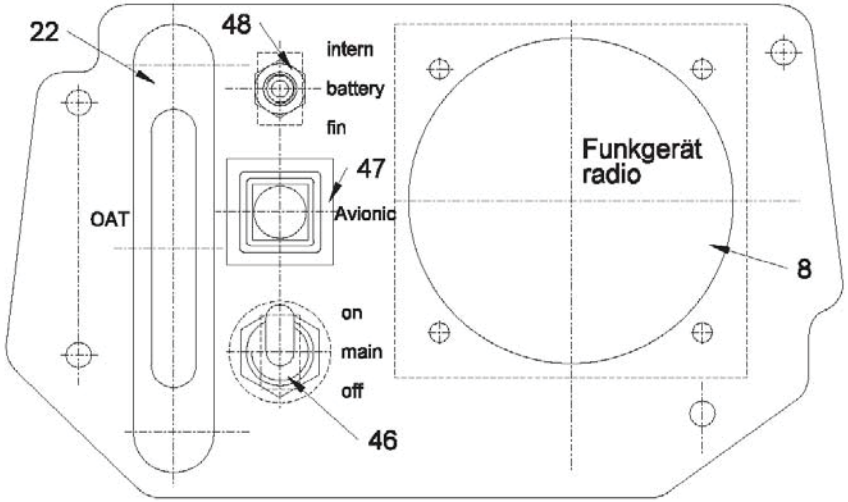
FW ein- ausfahren bis 185 km/h

or english

LG ext.-retr. up to 185 km/h 100 kts.

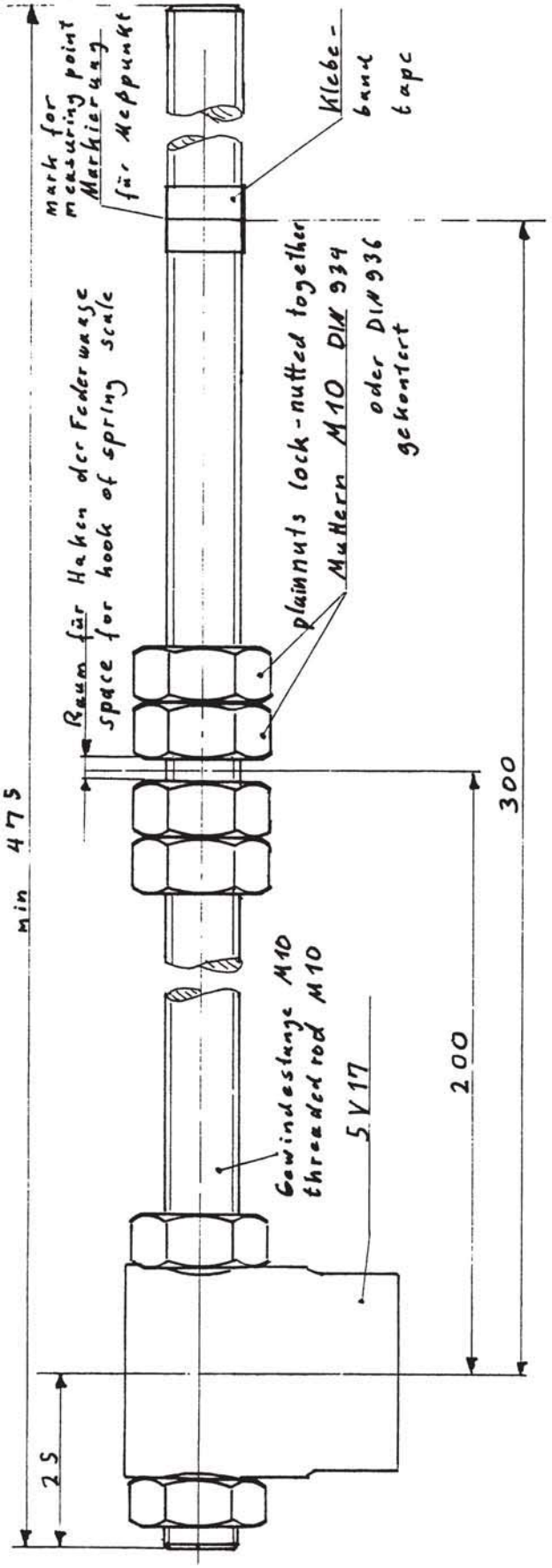


linke Bordwand vorderes und hinteres Cockpit
left fuselage wall front and rear cockpit



Instrumententurmunterteil vorn
console below the front instrument panel

Diagramm 22
Diagram 22
Ausgabe Dezember 2022
Issued December 2022



Ausg.	Änderung	ÄM	Tag	Name

	Tag	Name
Gez.	19.12.79	W. Dirks
Gepr.		
Norm.		

Maßstab 1:1

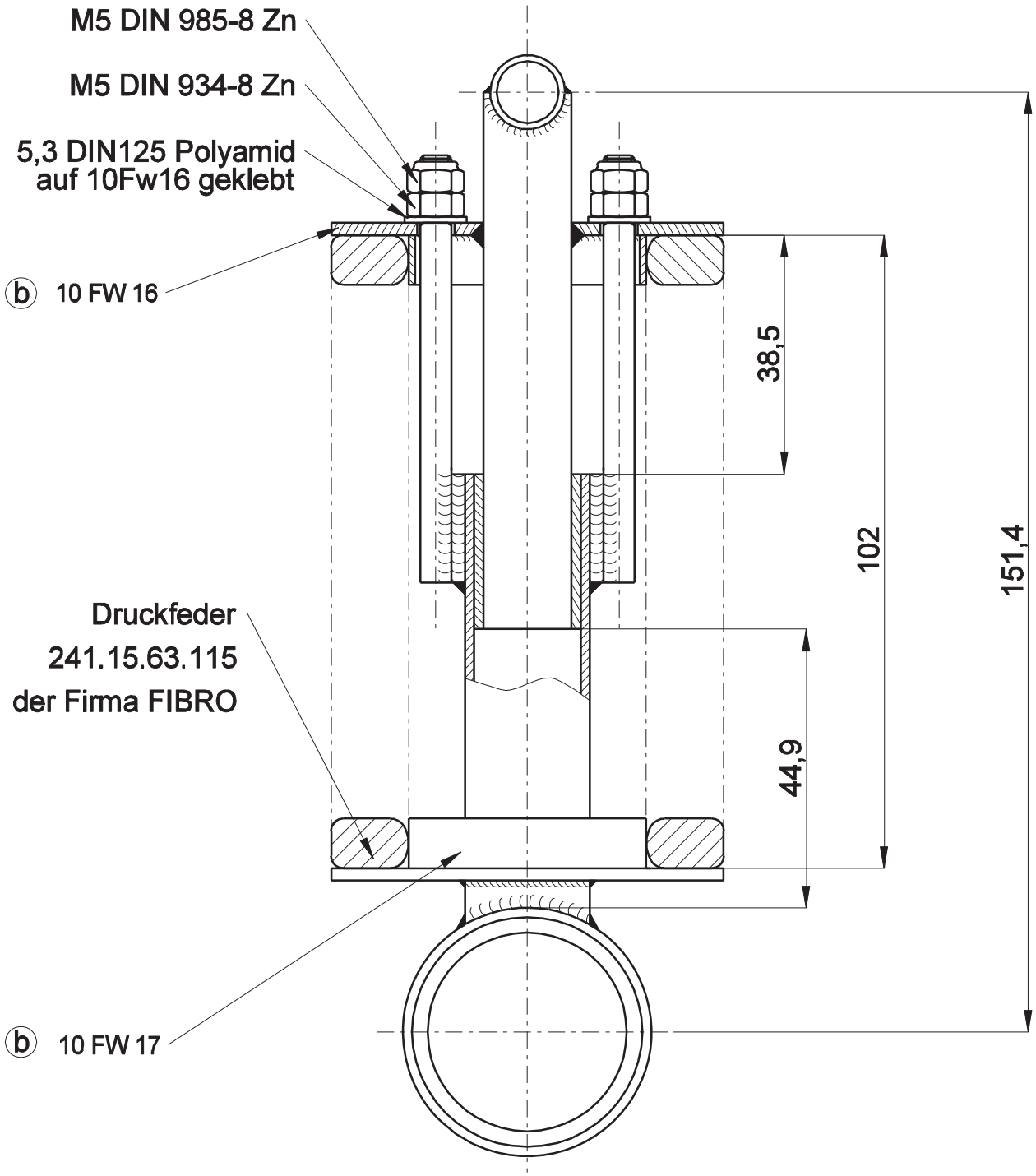
Maße ohne Toleranzang. nach:

Prüfwerkzeug für Bremsklappeneinstellung

Tool for airbrake adjustment

Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH
7520 Bruchsal 4
Im Schollengarten 19-20

5V18



Federweg : 37 mm

Maß 102 gilt für die bereits vorgespannte Feder

Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1				
Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1				
b	Änderung 10Fw16, 10Fw17	10-2	05.10.99	Lehner
a	Div. Korrekturen	alle	18.02.99	Lehner
Ausg.	Änderung	ÄM	Tag	Name

	Tag	Name
Gez.	11.12.97	Camus
Gepr.		
Norm.		

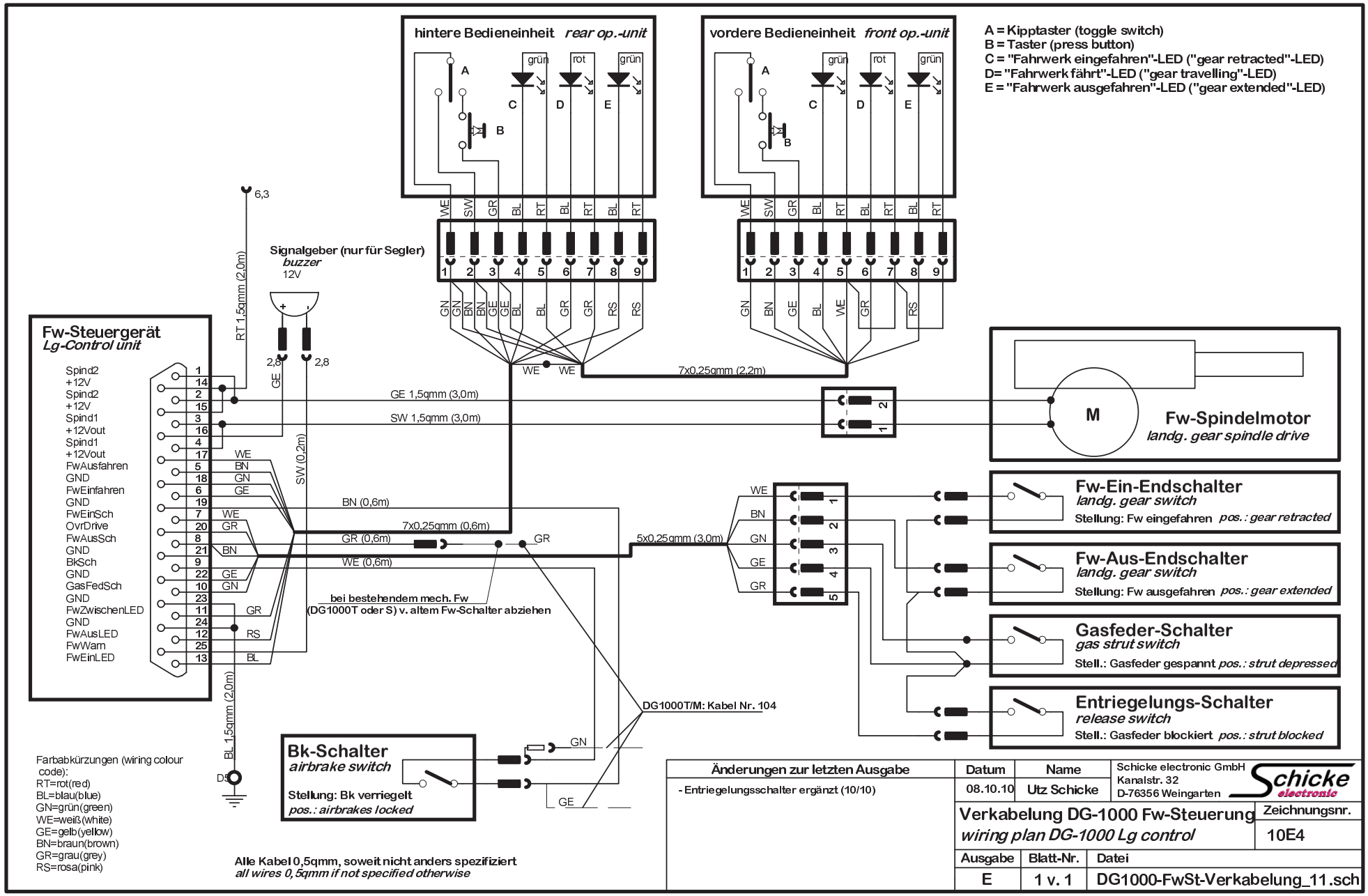
Maßstab 1:1 :

Maße ohne Toleranz-ang. nach:

Zusammenbau Federbein

DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal 4
Im Schollengarten 20

10 FW 2


hintere Bedieneinheit rear op.-unit
vordere Bedieneinheit front op.-unit
A = Kipptaster (toggle switch)
B = Taster (press button)
C = "Fahrwerk eingefahren"-LED ("gear retracted"-LED)
D= "Fahrwerk fährt"-LED ("gear travelling"-LED)
E = "Fahrwerk ausgefahren"-LED ("gear extended"-LED)
grün
rot
grün
WE SW GR BL RT BL RT BL RT
1 2 3 4 5 6 7 8 9
GN GN BN BN GE GE BL BL GR GR RS RS
GN BN GE BL WE GR RS
WE WE
7x0,25qmm (2,2m)
6,3
RT 1,5qmm (2,0m)
Signalgeber (nur für Segler)
buzzer
12V
2,8
2,8
GE
SW (0,2m)
Fw-Steuergerät
Lg-Control unit
Spind2
+12V
Spind2
+12V
Spind1
+12Vout
Spind1
+12Vout
FwAusfahren
GND
FwEinfahren
GND
FwEinSch
OvrDrive
FwAusSch
GND
BkSch
GND
GasFedSch
GND
FwZwischenLED
GND
FwAusLED
FwWarn
FwEinLED
1 14 2 15 3 16 4 17 5 18 6 19 7 20 8 21 9 22 10 23 11 24 12 25 13
WE BN GN GE WE GR BN GE GN GR RS BL
GE 1,5qmm (3,0m)
SW 1,5qmm (3,0m)
BN (0,6m)
7x0,25qmm (0,6m)
GR (0,6m)
WE (0,6m)
GR
bei bestehendem mech. Fw
(DG1000T oder S) v. altem Fw-Schalter abziehen
5x0,25qmm (3,0m)
WE BN GN GE GR
1 2 3 4 5
M
Fw-Spindelmotor
landg. gear spindle drive
Fw-Ein-Endschalter
landg. gear switch
Stellung: Fw eingefahren pos.: gear retracted
Fw-Aus-Endschalter
landg. gear switch
Stellung: Fw ausgefahren pos.: gear extended
Gasfeder-Schalter
gas strut switch
Stell.: Gasfeder gespannt pos.: strut depressed
Entriegelungs-Schalter
release switch
Stell.: Gasfeder blockiert pos.: strut blocked
DG1000T/M: Kabel Nr. 104
BL 1,5qmm (2,0m)
D5
Bk-Schalter
airbrake switch
Stellung: Bk verriegelt
pos.: airbrakes locked
GN
GE
Farbabkürzungen (wiring colour code):
RT=rot(red)
BL=blau(blue)
GN=grün(green)
WE=weiß(white)
GE=gelb(yellow)
BN=braun(brown)
GR=grau(grey)
RS=rosa(pink)
Alle Kabel 0,5qmm, soweit nicht anders spezifiziert
all wires 0,5qmm if not specified otherwise
Änderungen zur letzten Ausgabe
- Entriegelungsschalter ergänzt (10/10)
Datum 08.10.10
Name Utz Schicke
Schicke electronic GmbH
Kanalstr. 32
D-76356 Weingarten
Schicke electronic
Verkabelung DG-1000 Fw-Steuerung
wiring plan DG-1000 Lg control
Zeichnungsnr. 10E4
Ausgabe E
Blatt-Nr. 1 v. 1
Datei DG1000-FwSt-Verkabelung_11.sch

Funkplatte 10R424

Farbkodierung / colour codes	
RT	rot / red
BL	blau / blue
GN	grün / green
OG	orange
BR	braun / brown
WE	weiß / white
SW	schwarz / black
RS	rosa / pink
GR	grau / grey
GE	gelb / yellow
CU	Schirm / Shield

Kabeltypen/Cable Types	
Datenkabel 4-adrig	Kabeltronic LiYCY 4x AWG24
Datenkabel 8-adrig	Kabeltronic LiYCY 8xAWG24
Leistungselektronik	BETAtherm 155 35mm²
12V Kabel	Sommer 44A0111 AGW18

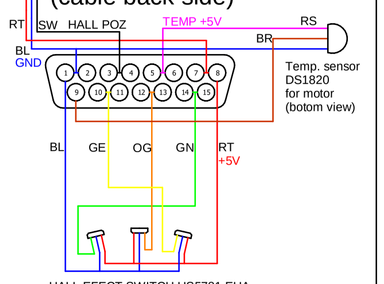
Zeichnungsdarstellung/Drawing representation			
Hochstromkabel Betatherm 155 35mm²	dicke Volllinie	Orange	
GND	dünne Volllinie	Blau	
+12V	dünne Volllinie	Rot	
mehradriges Datenkabel Kabeltronic LiYCY	Volllinie	Schwarz	
Schirm/Shield	dünne Volllinie	Schwarz	

ausschlaggebend für die tatsächliche Farbe der Kabel ist die Farbkodierung (colour code) mit Kurzzeichen entsprechend der Tabelle

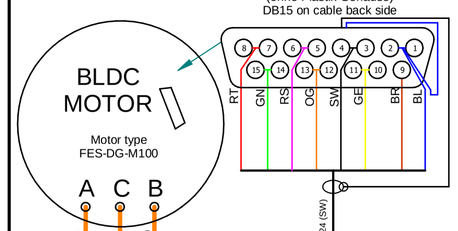
colour code with abbreviations according to table is the decisive factor for actual cable colour

Schaltzeichen / signs	
	Steckkontakt / male
	Buchsenkontakt / female
	Steckverteiler / male + female
	Ringkabelschuhring / ring terminal
	Lotanschluss / soldering
	abgeschirmtes Kabel / shielded
	Sicherung / fuse

DB 15 Buchse im Motor (Kabelrückseitig)
DB 15 in Motor (cable back side)



DB15 Stecker kabelrückseitig (ohne Plastik Gehäuse)
DB15 on cable back side



Bug / nose

vorderes Instrumentenbrett / front instrument panel

hinteres Instrumentenbrett/ rear instrument panel

hinter dem vorderen Hauptspant/ behind the front main spar

Batteriefach / battery compartment

d	DC/DC Wandler gegen DCPR getauscht, div. Änd.		16.10.2023	Baur	
c	div. Änderungen		29.09.2021	de Boer	
b	div. Änderungen		09.09.2021	de Boer	
a	MOP2 Sensor eingefügt		16.08.2021	de Boer	
Ausg.	Änderung	ab Wnr.	Datum	Name	

	Datum	Name
Gez.	13.07.2020	C. Müller
Gepr.		
Norm.		

Maßstab: -

Verkabelungsplan DG-1001E

Toleranzen nach BA1 Schweißen nach SA 1

Nächster Zusammenbau:

DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal
Otto-Lilienthal-Weg 2

10E250

Seite 1 von 1

Diese Zeichnung ist Eigentum der DG Flugzeugbau GmbH. Nicht ausdrücklich freigegebene Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte ist verboten. DG Flugzeugbau GmbH

Handsteuerung des Seitenruders

Teilebezeichnung siehe WHB Diagramm 2b

Im Folgenden werden die Änderungen des Wartungshandbuches beschrieben, die aus dem Einbau der Handsteuerung des Seitenruders resultieren.

Abschnitt 1.3 Seitensteuerung

Neuer Unterabschnitt

1.3.7 Handsteuerung des Seitenruders

1.3.7.1 Allgemeines

System siehe Diagramm 2a, Position der Hinweisschilder siehe Diagramm 12a.
Um behinderten Piloten das Fliegen der DG-1000 zu ermöglichen, kann optional eine zusätzliche Handsteuerung des Seitenruders eingebaut werden. Der Einbau kann nur im vorderen Cockpit erfolgen.
Die normale Seitensteuerung bleibt erhalten, um den normalen Betrieb der DG-1000 weiterhin zu ermöglichen. Der Handhebel muss und kann dazu nicht ausgebaut werden.

1.3.7.2 Einstellung

Wenn die Handsteuerung des Seitenruders eingebaut ist, ist die Seilsteuerung des Seitenruders kein offenes System mehr, deshalb muss die Seilspannung eingestellt werden, siehe Abschnitt 4.12.

Abschnitt 2 Kontrollen

2.1 Tägliche Kontrolle

- Bei optionaler Handsteuerung des Seitenruders: Spezielle Kontrolle der Spannung der Seitenruderseile. Falls die Seile nicht gespannt sind, können über die Handsteuerung keine Vollausschläge gegeben werden (siehe Abschnitt 4.12).

Abschnitt 3 Wartung

3.3 Schmierplan

B

Teil 10St130 soll mit “Molykote BR2 Plus” geschmiert werden. Andere Schmiermittel sind nicht zulässig.
Wichtiger Hinweis: Falls 10St130 versehentlich mit einem anderen Schmiermittel geschmiert wurde, so sind 10St130 und 10St131 auszubauen und komplett mit Aceton zu reinigen, dann 10St130 wieder mit “Molykote BR2 Plus” schmieren.

Abschnitt 4 Arbeitsanleitungen zu Montage und Wartungsarbeiten

Neuer Unterabschnitt

4.8 Wartung der Handsteuerung des Seitenruders

4.8.1 Seitenruderseile

Seitenruderausschläge über die Handsteuerung kontrollieren, wenn Vollausschläge nicht mehr erreicht werden, ist die Seilspannung zu erhöhen: Dazu die Seile vom Seitenruder lösen und im Gegenuhrzeigersinn verdrehen (max. 10 Umdrehungen). Überprüfen, ob die Seitenruderausschläge noch symmetrisch sind.

Wichtiger Hinweis: Die Seile nicht im Uhrzeigersinn verdrehen!

Falls mehr als 10 Umdrehungen erforderlich sind, soll das Seil zwischen den hinteren Pedalen nachgespannt werden, siehe Abschnitt 4.8.2. Wenn der Einstellweg nicht ausreicht sind neue, kürzere Seile zwischen Seitenruder und hinteren Seitenruderpedalen einzubauen.

4.8.2 Verbindungsseil zwischen den hinteren Pedalen

Das Seil kann nachgespannt werden.

Dazu am linken hinteren Pedal am oberen Seil die beiden Kontermuttern der Stellschraube R79/3 lösen und die Stellschraube aus den Gabelköpfen ausbauen, altes Loctite entfernen, neues Loctite 243 angeben, zusammenbauen, Seil über R79/3 spannen, Kontermuttern wieder anziehen, alles durchführen, solange das Loctite noch nicht ausgehärtet ist.

Abschnitt 8 Teileliste

Zusätzlicher Text

Teile für die Handsteuerung des Seitenruders

10St130	Führungsrohr für Handhebel
10St131	Handhebel
10St132	Stoßstange
10St133	Linearführung Zylinder
10St143	Bremsklappen, Halteplatte mit Rasten
10St144	Buchsen
10St145	Linearführung Kolben
R73/1	Seilrolle 2 Stück
R79/3	Stellschraube
	Gabelgelenk S 6x24 DIN 71751
	Gabelgelenk S 6x12 DIN 71751 Linksgewinde
	2 Stück Bolzen 6H11 16x13,5 DIN 1434 St
	2 Stück Splint 1,6 DIN 94 Zn
	2 Stück U-Scheibe DIN 125 6,3 StZn
	Spezialschmiermittel Molykote BR2 Plus
	Schraubensicherung Loctite 243

Zugehörige Dokumente zum Anhang 1

Diagramm		Ausgabe
2b	Handsteuerung des Seitenruders, Ergänzung zu Diagramm 2	Dezember 2022
11a	Beschilderung DG-1001E mit optionaler Handsteuerung des Seitenruders	Dezember 2022

Gegenstand : Ballastkasten in der Seitenflosse, Moosgummiringe

Betroffen : DG-1000S, DG-1000T, DG-1000M alle W.Nr.

Dringlichkeit : Vor dem nächsten Flug und bei Änderung der Beladung des Ballastkastens in der Seitenflosse

Vorgang : Bei einer DG-1000 hat sich ein Moosgummiring der Trägerplatte für die optischen Sensoren zur Kontrolle des Trimmballasts gelöst. Dadurch kam es zu einem Anzeigefehler der Anzeigeleuchte im vorderen Instrumentenbrett.

Maßnahmen :
1. Zustand und korrekte Verklebung der Moosgummiringe 10L45/2 (bei älteren Werknummern Filzstreifen bzw. -ringe) im Ballastsystem kontrollieren.
2. Lose und beschädigte Ringe entfernen und entsprechend der Skizze auf Seite 2 durch neue ersetzen. Falls noch Filzstreifen eingebaut sind, so sind diese bei Beschädigung zu entfernen und durch Ringe zu ersetzen.
   Vor dem Einkleben der neuen Ringe Kleberreste entfernen.
3. Bei Änderung der Beladung des Ballastkastens in der Seitenflosse die Moosgummiringe entsprechend Punkt 1 kontrollieren.

Material :
- Zeichnung 10L45
- Art. Nr. 41020452 Moosgummiring 10L45/2
- Art. Nr. 30002009 Sekundenkleber (Cyanacrylat) Typ Pattex Blitz Kleber

Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar

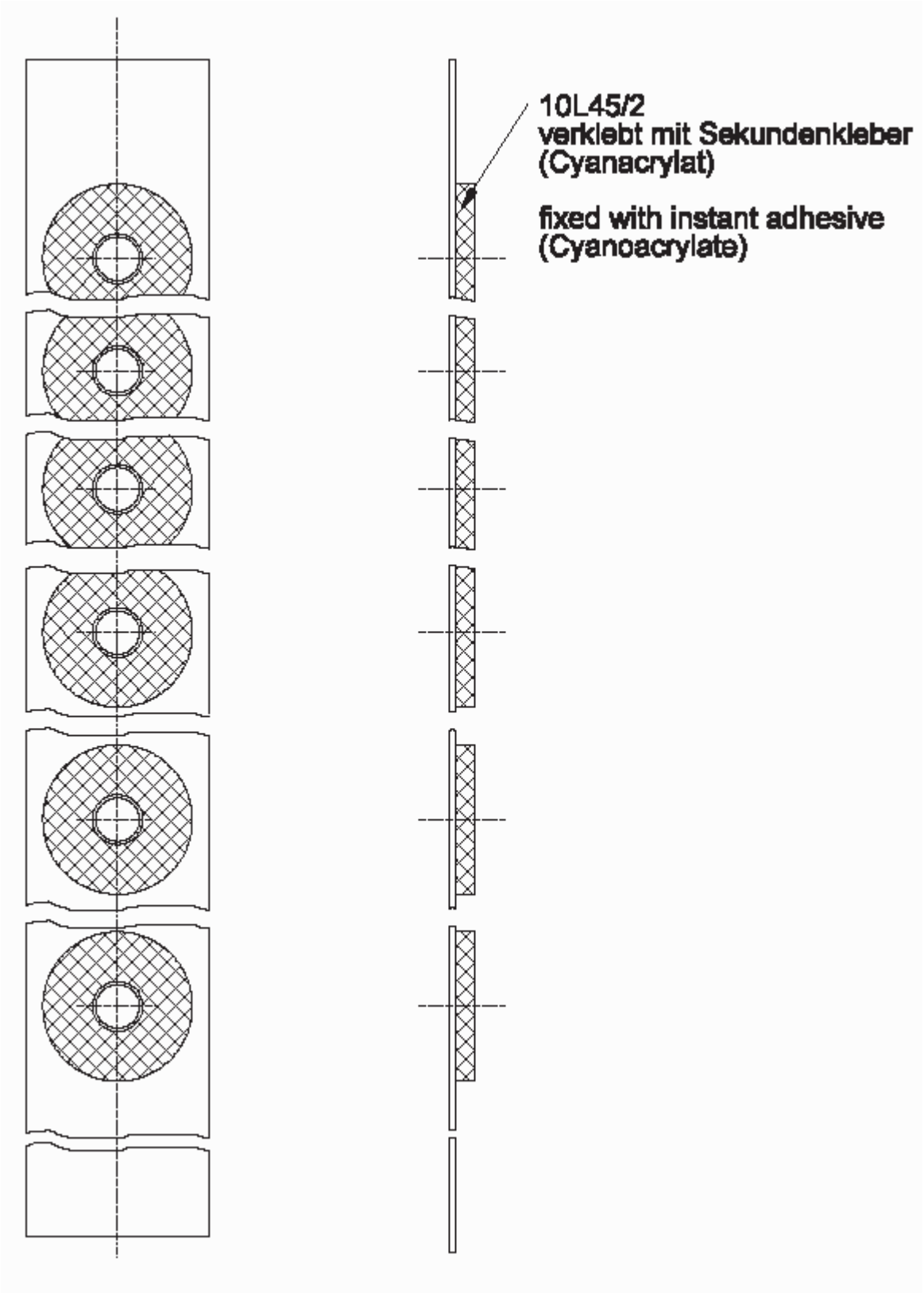
Hinweise : Die Maßnahmen können vom Halter selbst durchgeführt werden.

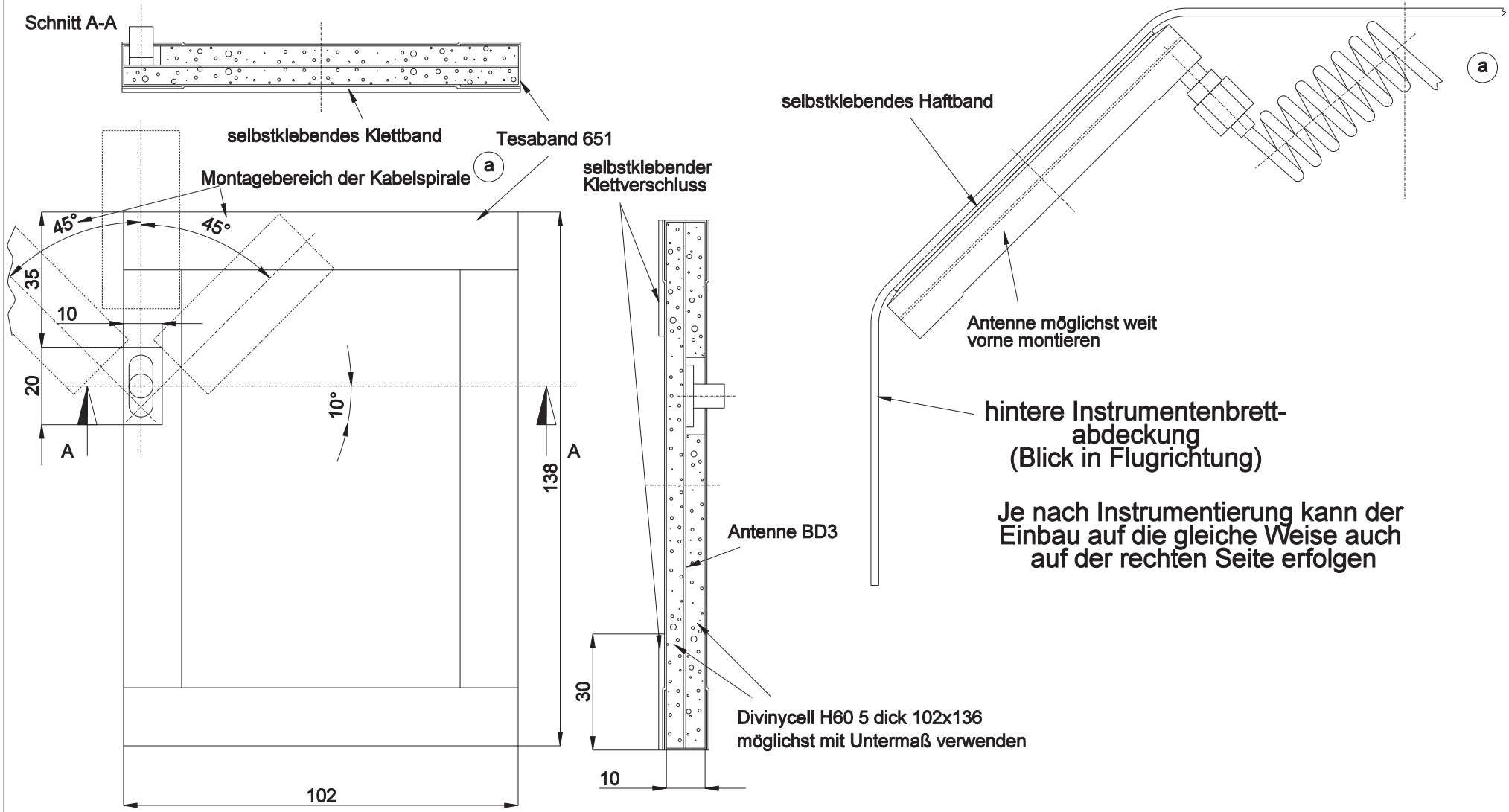
Bruchsal den
05.11.2007

Bearbeiter:
H. Könen

Dieses Service Info wurde mit der Technischen Mitteilung DG-G-04 am 23. April 2008 durch die EASA zugelassen.
Zulassungs-Nr. EASA.AC.09568

Skizze zum Einbau der Ringe 10L45/2





Toleranzen nach Arbeitsanweisung BA 1				
Schweißen nach Arbeitsanweisung SA 1				
a	Spule gedreht, Leiterbahn gekürzt		19.02.14	W.Dirks
Ausg.	Änderung	ÄM	Tag	Name

	Tag	Name
Gez.	04.11.09	C. Stein.
Gepr.		
Norm.		

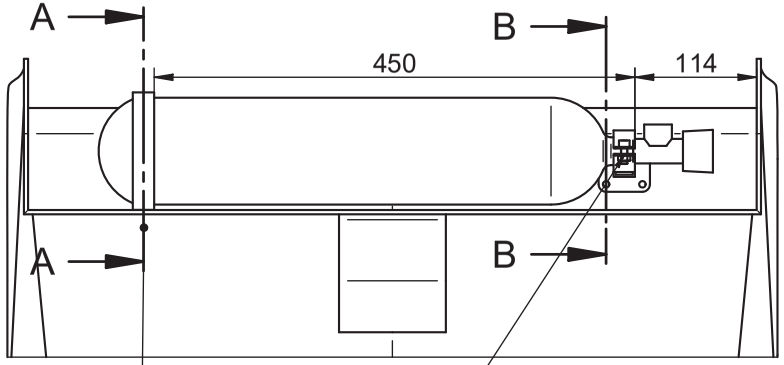
Maßstab 1:1 :

Maße ohne Toleranz-ang. nach:

406 MHZ ELT Antenne BD3 Einbau Doppelsitzer

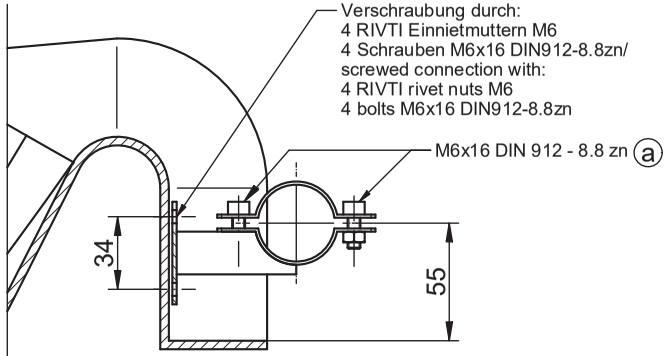
DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal
Otto-Lilienthal-Weg 2

Z193



Halterung für
Sauerstoffflasche Z37/
holder for oxygen cylinder

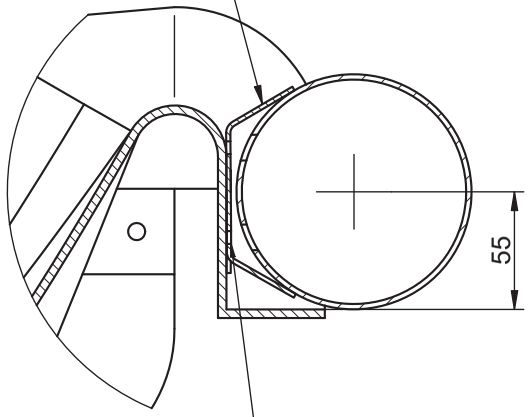
Halterung für
Sauerstoffflasche Z36/
holder for oxygen cylinder



Schnitt B-B

Montage Gepäckraum/Installation in baggage compartment

Montage Fußraum (Blickrichtung entgegesetzt Flugrichtung)/ Installation behind pilots feet (view against direction of flieght)



Ansicht/view A

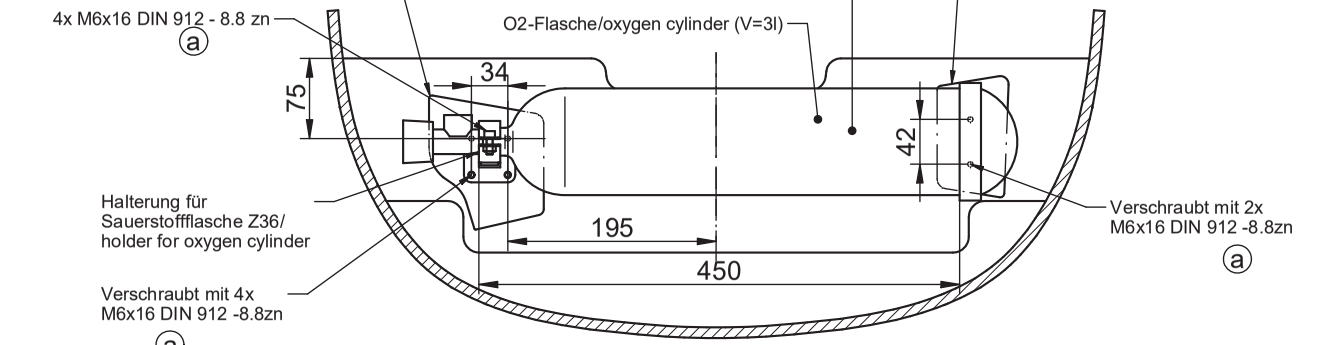
Halterung Z36 ausgeblendet
holder Z36 not shown

Verschraubung durch:
2 RIVTI Einnietmuttern M6
2 Schrauben M6x16 DIN912-8.8zn/
screwed connection with:
2 RIVTI rivet nuts M6
2 bolts M6x16 DIN912-8.8zn

5Ru105 bei W.Nr. 10-264, 10-265,
10-267, 10-269, 10-270 und ab
W.Nr. 10-275 in 10Ru32/2 integriert/
5Ru105 for ser.No. 10-264, 10-265,
10-267, 10-269, 10-270 and from
ser.No. 10-275 on integrated in 10Ru32/2

Halterung für Sauerstoffflasche Z37/
holder for oxygen cylinder

5Ru104 bei W.Nr. 10-264, 10-265,
10-267, 10-269, 10-270 und ab
W.Nr. 10-275 in 10Ru32/3 integriert/
5Ru104 for ser.No. 10-264, 10-265,
10-267, 10-269, 10-270 and from
ser.No. 10-275 on integrated in 10Ru32/3



Rev.	Change Description	S/N	Date	Name
a	Verschraubung hinzugefügt		09.08.19	Schenk

	Date	Name
Design	09.01.19	Breidenbach
Checked	26.09.19	
Approved		

Scale: 1:x

General Tolerance according to: BA1
Welding according to: SA1

Einbau Sauerstoffflaschen 3L/
Installation of 3L oxygen cylinders

Next Assembly:

DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal
Otto-Lilienthal-Weg 2

10R146

Solid Edge

Page 1 of 1

This drawing is property of DG Flugzeugbau GmbH.
Unauthorized reproduction or disclosure to third parties is prohibited.